

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 72
April 2024



Die Sonne erwacht über Willisau (Bild: Rita Pauchard).

Frühling ist, wenn die Seele wieder bunt denkt.



**Sabine Büchli-Rudolf,
Stadträtin**

Im Namen des Stadtrates danke ich Ihnen herzlich für die einstimmige Unterstützung zum Sonderkredit für die Umgestaltung des Hallenbades. Derzeit laufen verschiedene Reinigungsarbeiten im Hintergrund und es ist geplant, im Sommer mit den Bauarbeiten zu starten.

Ein weiteres wichtiges Projekt, bei dem Ihre Mitwirkung gefragt ist, betrifft unser Freibad. Das Freibad Willisau wurde 1922 eröffnet und ist über 100-jährig. Die Anlagen für die Wasseraufbereitung müssen zeitnah modernisiert werden. Wir möchten das Freibad zu einem Ort machen, der nicht nur Er-

frischung bietet, sondern auch Begegnungen und Erholung fördert. Es ist uns wichtig, die Bevölkerung in den Planungsprozess einzubeziehen und die vielen guten Ideen abzuholen. Gemeinsam mit der Hochschule Luzern werden wir vor den Sommerferien dazu einen Mitwirkungsprozess starten. Wir sind gespannt auf die Inputs aus der Bevölkerung.

Die Stadt Willisau ist seit 2012 mit dem Label «Energistadt» ausgezeichnet. Bereits zum dritten Mal steht die Rezertifizierung an. Das Programm Energistadt unterstützt Städte und Gemeinden dabei, ihre Energieeffizienz zu verbessern, erneuerbare Energien zu fördern und ihren CO²-Ausstoss zu reduzieren. Durch die Teilnahme am RE-Audit verpflichten wir uns zu konkreten Massnahmen und regelmässigen Überprüfungen, um unsere Ziele zu erreichen. Gemeinsam können wir einen wichtigen Beitrag zum

Klimaschutz leisten und unsere Gemeinde zukunftsfähig gestalten. Ein wegweisendes Projekt startete im 2023 mit der Umgestaltung der Strassenleuchten auf LED. Das Referenzgebiet wurde umgerüstet und im aktuellen Jahr folgen weitere Gebiete.

Wussten Sie, dass auch in unserem Siedlungsraum eine reiche Vielfalt an Pflanzen und Tieren zu finden ist? Um diese Vielfalt zu schützen und zu fördern, haben wir ein spannendes Pilotprojekt «Biodiversität im Siedlungsraum» ins Leben gerufen, welches die natürliche Schönheit und die ökologische Bedeutung unseres Lebensraumes hervorhebt. Gerne laden wir Sie am Dienstag, 11. Juni 2024, zu einer öffentlichen Begehung ein. Die Veranstaltung startet um 19.30 Uhr in der Festhalle Willisau.

Ich wünsche Ihnen eine wundervolle Frühlingszeit und freue mich auf viele persönliche Gespräche.

Stadtrat

Innovativer Vertrag mit CKW für optimale Nutzung von Solarstrom

Das Dach des Feuerwehrgebäudes/ZSA an der Bisangmatt 2 ist vollständig mit Photovoltaikmodulen bedeckt. Die Anlage mit einer Leistung von total 120 kWp produziert pro Jahr mehr als 100'000 kWh saubere Energie. Dies entspricht einem Jahresbedarf von rund 35 Haushalten. Allerdings kann vor Ort im Feuerwehrmagazin nur ein Bruchteil dieses Stroms direkt verbraucht werden.

Der Stadt Willisau war es ein Anliegen, dass der selbst produzierte Strom in Gebäuden der Stadt Willisau genutzt werden kann. Zusammen mit CKW hat die Stadt eine innovative Abrechnungslösung erarbeitet. Um möglichst viel Strom selbst zu nutzen, wird der nicht vom Feuerwehrgebäude/ZSA selbst verbrauchte Sonnenstrom seit dem 1. Januar 2024 virtuell ans Alterszentrum Zopfmatte geliefert, welches einen grossen Energiebedarf hat. Durch



Feuerwehrgebäude mit PV-Anlage.

diese Abrechnungslösung kann über 80% des produzierten Stroms des Feuerwehrgebäudes selber genutzt werden und das Alterszentrum Zopfmatz muss weniger Energie auf dem freien Markt beschaffen. In Zusammenarbeit mit CKW hat die Stadt Willisau dieses Konzept als Pilotprojekt realisiert. In Zukunft werden solche Lösungen

noch einfacher möglich sein. Das Bundesparlament hat die Möglichkeit geschaffen, dass ab 2025 sogenannte lokale Elektrizitätsgemeinschaften Strom auf Gemeindeebene untereinander nutzen können. Dafür darf künftig, gegen einen reduzierten Netztarif, auch das öffentliche Verteilnetz benutzt werden. Die Lösung von Willisau und

CKW schafft nun eine Übergangslösung bis zur Einführung dieser neuen Möglichkeit. Es handelt sich um eine innovative Lösung zwischen den beiden Parteien, welche bis anhin nicht angewendet wurde. Die Stadt Willisau ist höchst erfreut, dass ein weiterer Schritt zur Energiewende unternommen werden konnte.

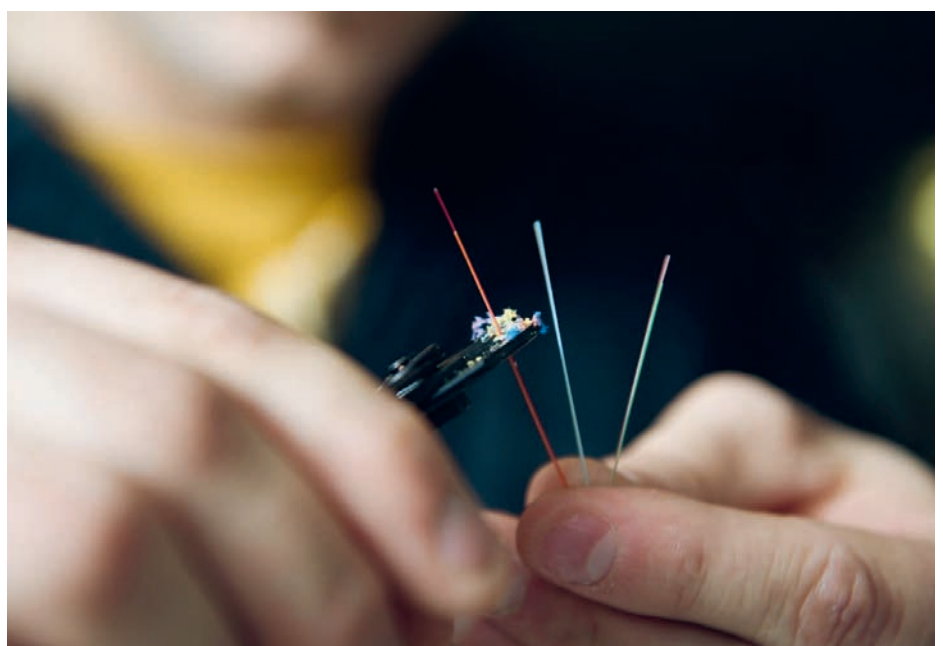


Alterszentrum Zopfmatz.

Zusätzliche Glasfaseranschlüsse in Willisau

Der Swisscom Glasfaserausbau in Willisau ist seit längerem im Gang und wird in der zweiten Jahreshälfte 2025 abgeschlossen sein. Bereits ab Sommer 2024 werden die ersten Wohnungen und Geschäfte die Glasfaser-Anschlüsse nutzen können. Das erste Ausbaulos, das von Swisscom festgelegt wurde, sieht den Ausbau der Gebiete Stadt Willisau, Ortsteil Gettnau und den Weilerzonen Daiwil/Schülen vor, wovon rund 90% der Bevölkerung profitieren werden.

Die Stadt Willisau und Swisscom haben sich nun zudem darauf geeinigt, weitere 105 Gebäude mit insgesamt 170 Anschlüssen im Streusiedlungsgebiet der Einwohnergemeinde mit dem Glasfasernetz zu erschliessen. Diese Gebäude liegen ausserhalb der Bauzone und verfügen derzeit über keine adäquate Versorgung. Diese



Glasfaser – so fein wie ein Haar.

Anschlüsse werden im Jahr 2026 ausgebaut, nachdem der laufende Glasfaserausbau abgeschlossen ist und Reserveglasfasern an den dezentralen Verteilpunkten verwendet werden können. Aufgrund der hohen Ausbaukosten, beteiligt sich die Stadt Willisau finanziell an diesem zusätz-

lichen Ausbau. Gemeinsam mit Swisscom verfolgt der Stadtrat Willisau weiterhin das Ziel, dass möglichst viele Bürgerinnen und Bürger vom Glasfaserausbau profitieren können. Für den Grundeigentümer ist der Ausbau kostenlos.

Die restlichen rund fünf Prozent der Anschlüsse auf dem Gemeindegebiet Willisau können aktuell aufgrund fehlender Kabelkanalisationsinfrastruktur und damit verbundenen hohen Ausbaukosten, nicht durch das Glasfasernetz erschlossen werden. Für die Gebiete, welche noch nicht vom Ausbau profitieren können, findet am Donnerstag, 4. Juli 2024, in der Schlossschür Willisau eine Informationsveranstaltung statt. Die detaillierten Informationen sowie die Einladung folgen zu einem späteren Zeitpunkt. Nach wie vor kann auf Nachfrage das Grundversorgungsangebot von Swisscom in Anspruch genommen werden. Das Grundversorgungsangebot bietet eine Download-Geschwindigkeit von 80 Mbit/s und eine Upload-Geschwindigkeit von acht Mbit/s Upload.

Angaben zu den Glasfaser Ausbaudaten können unter www.swisscom.ch/checker pro Adresse abgefragt werden.



Daniel Bammert, Stadtmann und Urs Indermühle, Key Account Manager Swisscom beim Handshake nach erfolgreichem Vertragsabschluss im Streusiedlungsgebiet Schülenmoos.

Zusammenarbeit mit Gemeinde Hergiswil b. Willisau: Übernahme Sondersteuern

Ausgangslage

Das Regionale Steueramt Willisau ist neben der Gemeinde Hergiswil b. W. für die folgenden Gemeinden zuständig:

- Grossdietwil
- Luthern
- Willisau
- Zell

Die Zusammenarbeit zwischen Hergiswil b. W. und dem Regionalen Steueramt wurde im Jahr 2001 gestartet und hat sich bestens bewährt. Im Bereich der Sondersteuern werden aktuell die Veranlagungsentscheide (Handänderungssteuern und Grundstückgewinnsteuern) durch den Gemeinderat Hergiswil b. W. erstellt. Die Rechnungstellung erfolgt bereits heute durch die Stadt

Willisau. In den nächsten Monaten wird das von der Dienststelle Steuern im Einsatz stehende Steuer-EDV-System LuTax unter dem Projektnamen «nest.ref» in wesentlichen Teilen erneuert. Diese Softwareerneuerung hat auch Prozessanpassungen bei den Sondersteuern zur Folge.

Übernahme ab 1. April 2024

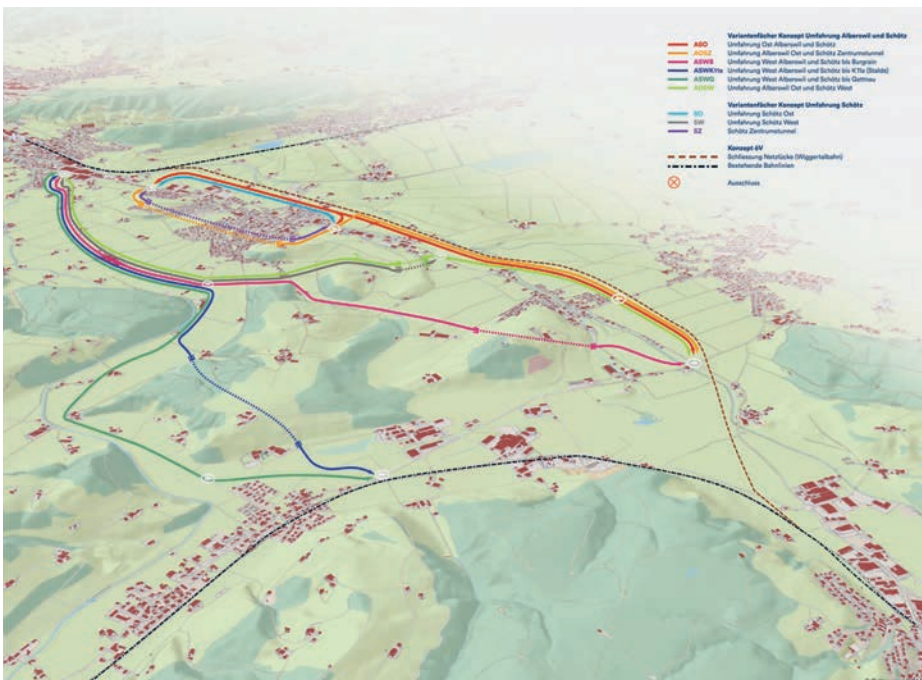
Nach verschiedenen Gesprächen fasste die Gemeinde Hergiswil b. W. den Entschluss, dass es längerfristig sinnvoll ist, die Sondersteuern per 1. April 2024 analog der ordentlichen Steuern, an die Stadt Willisau auszulagern. Dieser Schritt erfolgt im Rahmen eines Zusammenarbeitsvertrages zwischen der Gemeinde Hergiswil b. W. und der Stadt Willisau. Durch diese

Zusammenarbeit kann die Verwaltung und Abwicklung der Sondersteuern weiterhin effizient gestaltet und den Bürgerinnen und Bürgern auch in Zukunft eine zeitgemässe Dienstleistung geboten werden. Im entsprechenden Vertrag wurde vereinbart, dass die hoheitlichen Rechte und Pflichten, soweit nicht ausdrücklich übertragen, bei der Gemeinde Hergiswil b. W. verbleiben. Der Stadt Willisau ist es ein Anliegen im engen Austausch mit der Gemeinde Hergiswil b. W. zu sein, um die Fälle zeitnahe und mit höchster Qualität zu bearbeiten. Es ist erfreulich, dass die regionale Zusammenarbeit im Bereich der Sondersteuern ausgebaut werden konnte. Der Stadtrat Willisau dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.



v. l. n. r.: Gemeindeschreiber Matthias Kunz, Stadtschreiberin II Cornelia Heller Meier, Gemeindeammann Pius Hodel und Stadttammann Daniel Bammert freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

Zweckmässigkeitsbeurteilung Umfahrung Alberswil–Schötz



Aktuell führt der Kanton Luzern gemeinsam mit den Gemeinden und einer regionalen Begleitgruppe eine Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB) durch. Dabei werden verschiedene Varianten für eine Umfahrung von Alberswil und Schötz untersucht. Die Stadt Willisau beteiligt sich aktiv. Die Ergebnisse der Phase 1 wurden der Öffentlichkeit am 23. Mai 2023 vorgestellt. Die für Frühjahr 2024 angekündigten Ergebnisse der Phase 2 verzögern sich bis voraussichtlich Sommer/Herbst 2024. Die Gründe dafür sind: Anpassungen bei den Varianten sowie umfangreichere Abklärungen bezüglich Schutzperimeter. Die öffentliche Informationsveranstaltung mit den Ergebnissen der Phase 2 findet voraussichtlich im Sommer/Herbst 2024 statt. Alle detaillierten Informationen zu den Varianten sind auf der Homepage vif.lu.ch/alberswil_schoetz ersichtlich.

Willisau geht zu Fuss!

Das klimafreundlichste Fortbewegungsmittel der Welt: Die Füße!

Fussgänger und Fussgängerinnen sind zahlenmässig die Stärksten im Verkehr. Vom Parkplatz ins Büro, vom Veloständer ins Restaurant oder von Zuhause an die Bus-

station – Schweizerinnen und Schweizer sind täglich durchschnittlich 31 Minuten zu Fuss unterwegs (Mikrozensus 2010).

Zu Fuss unterwegs zu sein, hat viele Vorteile. Es ist kostensparend, schneller als man denkt, gesund, verursacht weder Lärm noch Abgase, braucht wenig Platz, fördert

den Austausch, unterstützt die Gesundheit durch frische Luft und entspannt. Dies sind mehr als genug Gründe, das Auto oder das Velo stehen zu lassen und zu Fuss zu gehen. Das gilt besonders für kurze Distanzen, zum Beispiel zum Einkaufen. Das Zufussgehen sollte deshalb ein wesent-

licher Teil einer modernen, multimodalen Mobilität sein.

Die Albert Koechlin Stiftung (AKS) und die Stadt Willisau organisieren zusammen die Fussverkehrswoche vom 13.–19. Juni 2024 in Willisau. Während der Fussverkehrswoche wird das Zufussgehen und das lokale Einkaufen in den Fokus gerückt.



Fussverkehrswoche 13.–19. Juni 2024

Die Fussverkehrswoche will das Bewusstsein stärken, konkrete Handlungen auslösen und damit das Zufussgehen als neue Normalität der Mobilität aufbauen und zur Gewohnheit werden lassen.

Im Rahmen der Fussverkehrswoche finden verschiedene Attraktionen in Willisau statt.

Ausstellung in der Altstadt – Vorplatz Rathaus

Die Ausstellung «clever unterwegs im Fussverkehr» lädt ein, einen anderen Blick auf den Fussverkehr zu werfen und das eigene Mobilitätsverhalten zu hinterfragen. Fakten und Gedankenanstösse gehören genauso zum Inhalt, wie clevere Einkaufstrolleys, die am Samstag, 15. Juni 2024 von den Ein-

wohnerinnen und Einwohnern in Willisau zu günstigen Konditionen gekauft werden können. Die hochwertigen und nachhaltigen Einkaufstrolleys können vor dem Rathaus bezogen werden. Die Anzahl ist beschränkt «Es het so lang's het!».

Urban Golf – kostenloser Spielspass für die ganze Familie

Während der Fussverkehrswoche wird ein Golfparcours in Willisau aufgestellt. Zu Fuss und mit Golfschläger ausgerüstet, kann die Treffsicherheit getestet werden.

Quartierbegehungen

Die Bevölkerung erhält die Möglichkeit, im Rahmen eines angeleiteten Rundgangs die Qualität der Fussverbindungen zu beurteilen.

Im Rahmen der Aktion gibt es Umfragen auszufüllen, Gutscheine und Trolleys zu gewinnen. Detaillierte Informationen werden laufend auf den Kommunikationskanälen der Stadt Willisau und online unter willisau.cleverunterwegs.ch publiziert.



Anerkennungspreis Stadt Willisau 2024

Nach dem Aufruf sind zahlreiche Vorschläge für den Anerkennungspreis 2024 eingegangen. Der Stadtrat hat beschlossen, den Anerkennungspreis für Freiwilligenarbeit im Jahr 2024 an Reto Danuser, Gründer Café International, zu vergeben. Er wird für sein

Engagement zur Förderung der Integration geehrt. Als Gründer und Betreuer des Café International leistet er einen grossen Beitrag zur Förderung der Integration in Willisau. Der Stadtrat gratuliert und dankt dem Preisträger herzlich für sein Engagement.

Die öffentliche Verleihung des Anerkennungspreises findet am Freitag, 7. Juni 2024 statt. Alle weiteren Informationen zur Veranstaltung folgen zu einem späteren Zeitpunkt.



Nomination Award «Gesundes Luzern»



Die Sanierung des Hirschparkspielplatzes und des Hirschaufgangs wurde von der Dienststelle Gesundheit und Sport, Fachstelle Gesundheitsförderung für den Award «gesundes Luzern» nominiert. Das Ziel des Awards ist es, mit der Prämierung beispielhafter Projekte und Aktivitäten den Ideen- und Erfahrungsaustausch unter

den Akteurinnen und Akteuren in Bezug auf ein «Bewegungsfreundliches Umfeld» anzuregen und zu fördern. Die Vergabe des Awards findet im November 2024 statt.

Der Hirschpark ist ein beliebtes Freizeitziel für Klein und Gross und konnte durch die Sanierung noch attraktiver gestaltet werden. Detaillierte Informationen zum Award finden Sie auf der Homepage: https://gesundheit.lu.ch/themen/gesundheitsfoerderung/Gesundes_Luzern/Award

Die neuen Spieltürme sorgen für leuchtende Kinderaugen.

Zentrale Dienste



Lehrstelle als Kaufmann / Kauffrau EFZ

Branche öffentliche Verwaltung

Hast du Interesse im Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum Willisau eine abwechslungsreiche kaufmännische Lehre zu absolvieren? Wir haben per **August 2025** wiederum zwei Lehrstellen als Kaufmann / Kauffrau zu vergeben.

Unsere Anforderungen an dich

- Sekundarstufe Niveau A oder B
- mündliche und schriftliche Sprachgewandtheit
- schnelle Auffassungsgabe
- teamfähig und zuverlässig
- Freude am Kundenkontakt und an der Arbeit am Computer

Wir bieten dir

- eine vielseitige und interessante Berufsausbildung
- eine moderne Infrastruktur
- angenehmes Arbeitsklima in einem motivierten Team
- attraktive Anstellungsbedingungen

Fühlst du dich angesprochen? Dann sende deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Kopien der Sekundarschulzeugnisse per E-Mail an bewerbung@willisau.ch oder per Post an Stadt Willisau, Sina Stöckli, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau.

Nähere Auskünfte erteilt dir gerne die Berufsbildnerin Sina Stöckli (Telefon 041 972 63 72 / sina.stoeckli@willisau.ch).

Informationen zur Lehrstelle findest du zudem auf unserer Homepage unter:

<https://willisau.ch/verwaltung-politik/verwaltung/lehrstellen-im-dlz/>

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Zina Chorna, Tochter von Julia Chorna und Atalla Abu-Maali, I der Sänti 14, Willisau, 16. August 2023

Milan Deeb, Sohn von Souzan Daboul und Noor Deeb, Ziegelhausrain 5, Gettnau, 26. September 2023

Joel Bernet, Sohn von Stefanie und Lukas Bernet, Schwarzwald 1, Willisau, 19. Oktober 2023

Valentina März, Tochter von Christina und Yannick März, Menzbergstrasse 19, Willisau, 2. November 2023

Dario Schärli, Sohn von Andrea Schwegler und Markus Schärli, Oberdorfrain 6, Willisau, 10. Dezember 2023

Leonie Felder, Tochter von Katarina und Dominik Felder, Menzbergstrasse 9, Willisau, 13. Dezember 2023

Ella Riechsteiner, Tochter von Nadia Widmer und Patrik Riechsteiner, Studenhüsli, Willisau, 24. Dezember 2023

Personal 

Austritte

- **Bühlmann Rolf**, Sportzentrum, per 30. April 2024
- **Stöckli Rosmarie**, Reinigung, pensioniert per 30. April 2024

Eintritte

- **Sidler Birgit**, Sportzentrum, per 1. Januar 2024
- **Stirnemann Brigitte**, Sportzentrum, per 1. Februar 2024
- **Rösch Sarah**, Sozialamt, per 1. Mai 2024

Dienstjubiläen

- **20 Jahre** Oggier Judith, Regionales Steueramt
Schrag Esther, Regionales Steueramt
- **25 Jahre** Burri Werner, Finanzamt
Bussmann Irene, Hauswartung/Tagesstrukturen

Bau und Infrastruktur 

Erteilte Baubewilligungen

4. Dezember 2023

Musikatelier Willisau GmbH, Ettiswilerstrasse 33a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.205, GVL-Nr. 528.382b, Ettiswilerstrasse 33a – Anbringen Fassadenbild mit wechselnden Motiven (unbeleuchtet)

7. Dezember 2023

Kanton Luzern, Dienststelle Immobilien, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern, Parzelle Nr. 528.39, GVL-Nr. 528.554g, Schlossfeldstrasse 4 – Aufwertung Terrasse und Pausenplatz Nord, Kantonsschule Willisau

14. Dezember 2023

Stefan und Ladina Scherzinger, Geissburghalde 14, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.270, GVL-Nr. 528.570, Geissburghalde 14 – Um- und Anbau Wohnhaus

21. Dezember 2023

Einfache Gesellschaft Luthernwehr, Centralstrasse 39, 6210 Sursee, Parzelle Nr. 510.112, Fliessgewässer Luthern – Sanierung Fischgängigkeit bei der Fischauf-/abstiegsanlage

Norbert und Petra Arnet-Wyss, Luthernmatte 2, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.141, GVL-Nr. 510.79, Luthernmatte 2 – Erstellung gedeckter Sitzplatz mit Geräteraum, Pool und PV-Anlage

Markus und Carla Hofstetter-Kurmann, Oberdorfrain 9, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.418, GVL-Nr. 529.286, Oberdorfrain 9 – Erstellung Pergola mit Lamellendach

SWS Medien AG, Am Viehmarkt 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.390, GVL-Nrn. 529.109, 529.720, Am Viehmarkt 1a und

1b – Neubau Wohn- und Bürogebäude (3 Geschosse Büronutzung, 2 Geschosse Wohnnutzung) mit Einstellhalle und Velo-unterstand, Umbau und Sanierung erhaltenswertes Gebäude Nr. 109

3. Januar 2024

Fritz Kneubühler-Spengeler, Gütschrain 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.100, GVL-Nr. 529.54, Schaalgasse 24 – Zusammenlegung 1-Zi-Wohnung mit 2-Zi-Wohnung im 1. OG

Lukas Schärli, Baumgärtli 6, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1813, GVL-Nr. 528.932, Baumgärtli 6 – Erstellung Unterstand

Stefan Lagger, Altschmitten 17, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.358, GVL-Nr. 510.184, Altschmitten 17 – Ersatzneubau Balkon

Andreas Kurmann Sen., Mittmisrüti 2, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.542, GVL-Nr. 528.346, Mittmisrüti 2 – Energetische Sanierung schützenswertes Wohnhaus (Geb.-Nr. 346)

11. Januar 2024

Elmar Steiner, Gutenegg 2, 6125 Menzberg, Parzelle Nr. 528.1360, Gutenegg – Ausbau und Instandhaltung bestehende Waldstrasse

16. Januar 2024

Stutz Generalbau AG, Adlermatte 17, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.216, 528.1987, GVL-Nr. 528.922, Wydenmatt 1 – Rückbau und Ersatz bestehende Entwässerungsgrube, Neubau Zaun

17. Januar 2024

Werner Niederberger, Birkenweg 1, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.54, GVL-Nr. 510.132, Birkenweg 1 – Neubau Gartenhaus (Holz-Blockhaus)

24. Januar 2024

Ueli Birrer, Bahnhofstrasse 2, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.102, GVL-Nr. 510.129, Bahnhofstrasse 2 – Erstellung PV-Anlage auf Boden

Jürg und Irene Zihlmann, Geissburgstrasse 5, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.28, GVL-Nr. 528.499, Geissburgstrasse 5 – Erstellung einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Ver-setzen des Gartenhauses

Xaver Wyss, Dorfstrasse 81, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.150, GVL-Nr. 510.17b, Klusstrasse 3 – Erstellung Unterstand

Werner Burri, Geissburghalde 26a, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.628, GVL-Nr. 528.817, Geissburghalde 26a – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Bushman's Oil, Moos, 6217 Kottwil, Parzelle Nr. 510.122, GVL-Nr. 510.133, Dorfstrasse 53 – Sanierung Fassade Studio sowie Treppenhaus und Tür- und Fensterersatz

1. Februar 2024

Silvia Lingg, Goldschrüfelfeld 11B, 6017 Ruswil, Parzelle Nr. 528.922, GVL-Nr. 528.672, Geissburghalde 18d – Ersatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

Peyer Immobilien AG, Rossgassmoos 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.80, GVL-Nr. 529.125, Leuenplatz 5 – Ersatzneubau Wohn- und Geschäftsgebäude mit 3 Wohnungen über bestehendem Untergeschoss

8. Februar 2024

Hans und Ottilia Bürli-Schärli, Grünaumatte 1, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.527, GVL-Nr. 510.219, Grünaumatte 1 – Anbau Velo-raum und Vordach

14. Februar 2024

Bruno Hurschler, Petsch, 6125 Menzberg und Karin Buob, Kannenbühlstrasse 20, 6280 Hochdorf, Parzelle Nr. 528.1353, GVL-Nrn. 528.225, 528.1104, Petsch 1 – Ersatz-neubau Wohnhaus mit Garage und Remise

21. Februar 2024

Siegfried Kurmann, Gartenstrasse 25, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1736, GVL-Nr. 528.849, Gartenstrasse 25 – Anbau Wintergarten unbeheizt

27. Februar 2024

Xaver Wyss, Dorfstrasse 81, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.150, GVL-Nrn. 510.17a, 510.17c, Klusstrasse 3a – Neubau Mehrfamilienhaus mit drei Wohnungen, Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe und PV-Anlagen, Teilabbruch Gebäude Nr. 17a

5. März 2024

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.197, Grundmatt – Gestaltung Kreisel Grundmatt, Willisau

Kandelabersanierungen 2024

Im Rahmen der periodischen Kontrolle, welche gemäss Weisung Nr. 244 des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) alle fünf Jahre durch die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) durchgeführt wird, kamen verschiedene Mängel zum Vorschein.

Zwischen Mai und September 2024 werden

folgende Reparatur- und Sanierungsarbeiten ausgeführt:

- Neuanstrich der Kandelaber
- Rostentfernungen im Sockelbereich (Übergang Beton/Kandelabermasten)
- Ersatz von Betonsockel
- teilweise elektrotechnische Anpassungen

Die Reparatur- und Sanierungsarbeiten können zum Teil zu Einschränkungen führen. Besten Dank für das Verständnis.

Aktuelles von der Baustelle auf der Kantonsstrasse K11/K40, Kreisel Grundmatt

Wer in den letzten Tagen durch Willisau gefahren ist, hat es bereits bemerkt: Die Bauarbeiten auf der Kantonsstrasse K11/K40 kommen langsam zu einem Ende. Seit Montag, 25. März 2024 fliesst der Verkehr in der definitiven Verkehrsführung und sämtliche Umleitungen, die während der Bauphasen eingerichtet wurden, wurden aufgehoben. Aktuell laufen im Umfeld der Baustelle noch Umgebungsarbeiten, welche bis Ende April 2024 ebenfalls abgeschlossen werden.

Anschliessend fehlt lediglich der Einbau des Deckbelags. Ab dem 1. Juli 2024 erfolgen dafür die Vorbereitungsarbeiten und es sind erneut einzelne Spursperrungen nötig. Diese finden unter der Woche statt und werden mittels Verkehrsdienst geregelt. Die Deckbeläge werden voraussichtlich an verschiedenen Wochenenden in den Sommerferien eingebaut. Folgende Daten sind geplant:

- Kantonsstrasse K11: 6.–7. Juli 2024
- Umfahrung/Wydenmatt: 13.–14. Juli 2024

- Kantonsstrasse K40 bis Bahnübergang: 20.–21. Juli 2024

Da die Bauarbeiten witterungsabhängig sind, kann es allerdings zu Verschiebungen kommen.

Ab 21. Juli 2024 werden letzte Fertigstellungsarbeiten ausgeführt, welche ebenfalls vereinzelt zu Spursperrungen führen. Danach sind die Bauarbeiten in der Stadt Willisau definitiv abgeschlossen und die Fahrt ist wieder uneingeschränkt für alle Verkehrsteilnehmenden möglich.



Die Bauarbeiten auf der Kantonsstrasse neigen sich dem Ende zu (Stand März 2024).

Kreiselgestaltung Grundmatt/Wydematt

Im Zusammenhang mit den Bauarbeiten der Kantonsstrasse K11/K40 baut der Kanton Luzern den Kreisel Grundmatt um. Für die Innengestaltung ist die Stadt Willisau zuständig. Lucas Peter, Thomas Heini und Hilmar Toluoso reichten einen Vorschlag für die künstlerische Gestaltung des Kreisels ein, welcher nun bewilligt wurde.

Die Gestaltung beinhaltet ein Natursteinsockel aus Calanca-Granit mit einer oben aufliegenden Eisenplastik in Form zweier ineinandergreifenden Stahlringe. Dieser «WEGWEISER nach Willisau» soll alle zu uns ins Zentrum führen. Der Rest des Kreisels wird begrünt.



Die Initianten des Kreisels Grundmatt.



Den ehemaligen Willisauer Schulkameraden ist es ein Anliegen, mit diesem Projekt für die Stadt Willisau einen aktiven Beitrag zu leisten. Eine Zusammenarbeit welche vor langer Zeit in der Schule startete wird nun mit einem gemeinsamen Projekt weitergeführt.

Grosszügigerweise übernehmen Yvonne und Lucas Peter die Kosten für die Innengestaltung des Kreisel Grundmatt und stellen diese der Stadt Willisau als Schenkung zur Verfügung. Der Stadtrat bedankt sich herz-

lich für die Gestaltung und diesen grosszügigen Beitrag an die Stadt Willisau.

Im Rahmen des Neubaus Kreisel Grundmatt und der Busspur, soll auch der Kreisel Wydematt neugestaltet werden. Der Kreisel Wydematt ist heute lediglich mit Gras bewachsen und hat keine eigentliche Gestaltung. Für die Kreiselgestaltung Wydematt liegt aktuell das Baugesuch zur Bewilligung vor. Für die Innengestaltung ist eine ausserwählte Bepflanzung mit einer Silberlinde in der Mitte vorgesehen.

Eisenplastik in Form zweier ineinandergreifenden Stahlringe.

Neophyten

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Ursprünglich kamen diese bei uns nicht vor. Durch den Menschen gelangten sie als Nutz- oder Gartenpflanzen zu uns oder wurden eingeschleppt. Die meisten exotischen Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Nur bei einigen handelt es sich um exotische Problempflanzen, so genannte invasive Neophyten. Haben sie sich einmal ausserhalb von Garten und Parkanlagen etabliert, fallen sie durch ihren üppigen Wuchs und ihre schnelle Verbreitung auf. Sie werden zu einem wachsenden Problem, weil sie

- sich unkontrolliert ausbreiten,
- die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden,
- einheimische Pflanzen und Tiere verdrängen,
- Bauten schädigen, Böschungen destabilisieren,
- naturnahe Lebensräume beeinträchtigen,
- schwierig zu bekämpfen sind,
- Ertragsausfälle in der Land- und Forstwirtschaft verursachen.

Infolge ihres grossen Schadpotentials müssen invasive Neophyten aktiv und gezielt bekämpft werden. Eine weitere Verbreitung

und Verschleppung der exotischen Problempflanzen kann durch gezielte Massnahmen verhindert werden. Dabei gilt es möglichst frühzeitig zu handeln und die richtigen Massnahmen zum richtigen Zeitpunkt umzusetzen. Helfen Sie mit und entfernen Sie invasive Neophyten in Ihrer Umgebung, damit diese sich nicht unbeabsichtigt in die Nachbarschaft und in naturnahe Lebensräume ausbreiten. Auf öffentlichem Grund entfernt der Werkdienst die Problempflanzen.

Bei Verdacht auf Neophyten melden Sie sich bitte umgehend beim Werkdienst der Stadt Willisau, Tel. 041 972 83 62.



Zwei in unserer Gegend besonders oft vorkommende exotische Problempflanzen (invasive Neophyten) sind die Goldrute (linkes Bild) und das Einjährige Berufkraut (rechtes Bild).

Rückschnitt von Bepflanzungen

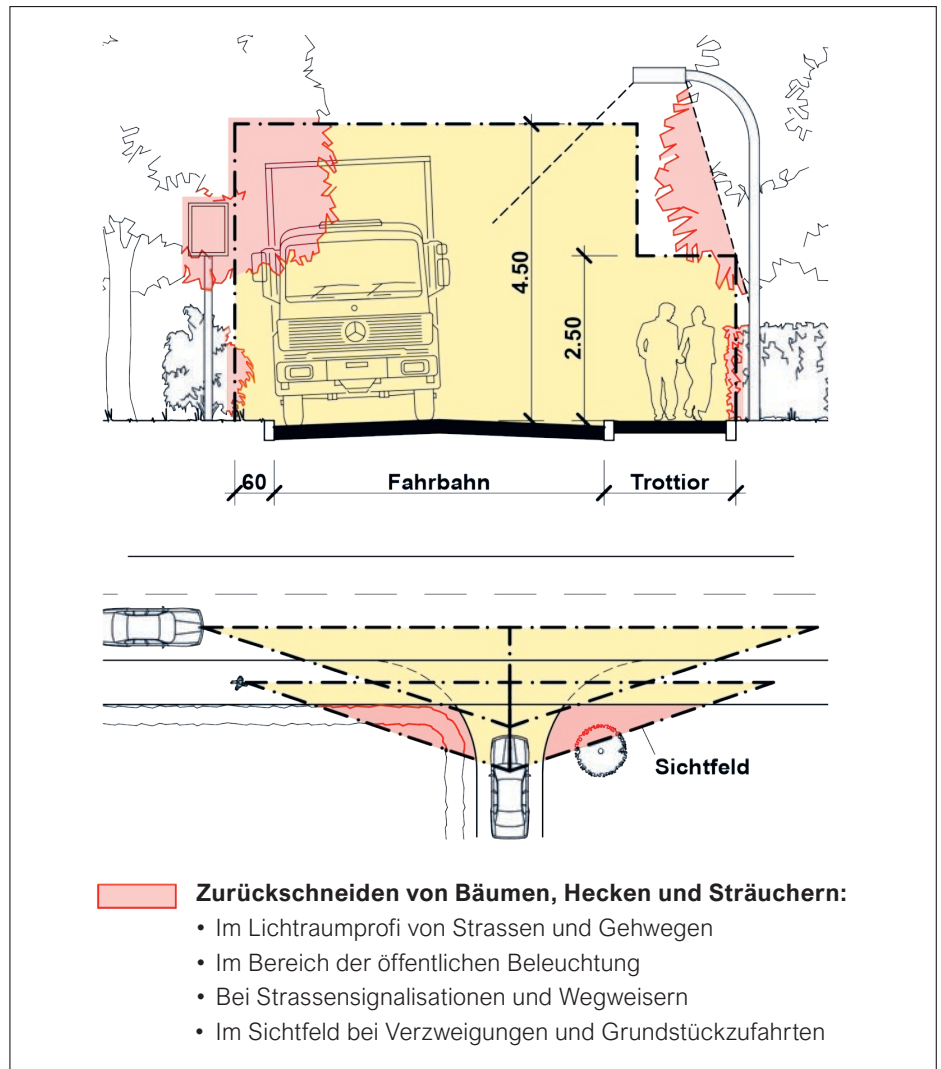
Bäume, Hecken und Sträucher, die in den Lichtraum von öffentlichen Strassen, Rad- und Gehwegen ragen, müssen aus Gründen der Verkehrssicherheit regelmässig zurückgeschnitten werden. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Bepflanzung zu überprüfen und auf die zulässigen Höhen zurückzuschneiden.

Grundeigentümer sind gemäss § 86 Abs. 7 des kantonalen Strassengesetzes verpflichtet, Pflanzen auf privaten Grundstücken zurückzuschneiden. Damit die Bepflanzungen weder die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden noch die Reinigungs- sowie Schneeräumungsarbeiten beeinträchtigen, wird auf die Einhaltung der Bestimmungen des Strassengesetzes (SRL Nr. 755) und der Strassenverordnung (SRL 756) verwiesen:

- Über Strassen muss die Fahrbahn bis auf eine Höhe von mindestens 4,50 m von jeglichen Ästen, Hecken, Sträucher, usw. freigehalten werden.
- Über Fuss-, Geh- und Radwegen ist der Raum auf eine Höhe von mind. 2,50 m freizuhalten.
- Bei Hecken und Sträuchern entlang der Strasse muss ein freier seitlicher Raum von 60 cm eingehalten werden.
- Entlang von Fuss- und Gehwegen sind Pflanzen mindestens bis auf den Trottoirrand zurückzuschneiden.

- Strassenlampen, Verkehrssignaltafeln, Spiegel, Strassennamensschilder und Hydranten müssen frei zugänglich und dürfen nicht überwachsen sein.

- Die Übersicht darf bei gefährlichen Strassenstellen, Kreuzungen, Kurven und Einmündungen nicht beeinträchtigt werden. Das Sichtfeld ist freizuhalten.



Öffentliche Sicherheit: Anforderungen an die Hundehaltung

Das Zusammenleben von Menschen mit und solchen ohne Hund sowie die Nutzung des öffentlichen Raumes durch verschiedene Interessengruppen erfordern gegenseitige Rücksichtnahme. Die Sorgfaltspflichten der Hundehalter bilden die Grundlage dazu. Wer einen Hund hält hat Vorkehrungen zu treffen, damit der Hund Menschen und Tiere nicht gefährdet. Hunde sind so zu halten, dass der Schutz der Öffentlichkeit gewähr-

leistet ist. Nachfolgend sind einige kantonale gesetzliche Bestimmungen zusammengefasst:

Beaufsichtigung und Wartung (§ 1 Hundeverordnung HundeV)

Die Halterinnen und Halter sowie die Inhaberinnen und Inhaber von Hundezwingeren und Hundehäusern haben ihre Hunde so zu warten und zu beaufsichtigen, dass sie:

- keine Personen durch unzumutbares Gebell, Geheul oder auf andere Weise belästigen;
- keine Strassen, Gehwege, Trottoirs, Parkanlagen, fremde Gärten oder landwirtschaftliche Kulturen verunreinigen.

Betretverbot (§ 2 HundeV)

Das Mitführen oder Laufenlassen von Hunden in Friedhöfen, Badeanstalten, Spitalan-

lagen, auf Kinderspielplätzen, Pausenplätzen von Schulhausanlagen und Spiel- und Sportfeldern ist verboten. Für hundesportliche Veranstaltungen sind Ausnahmegenehmigungen möglich.

Leinenzwang (§ 3 HundeV)

- In öffentlich zugänglichen Lokalen, wie namentlich in Wirtschaften und Verkaufsläden, in Naturschutzgebieten, in Parkanlagen, in öffentlichen Verkehrsmitteln und auf verkehrsreichen Strassen sind Hunde an der Leine zu führen, soweit nicht nach eidgenössischen, kantonalen oder kommunalen Bestimmungen ein Betretverbot besteht.
- Läufige, bissige und kranke Hunde sind im Freien sowie in Drittpersonen zugänglichen Räumen anzuleinen.

Leinenpflicht für Hunde (§ 27 JagdV)

- Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.
- Die Einschränkung gilt nicht für Jagd-

und Herdenschutzhunde sowie Diensthunde des Polizei- und Rettungswesens beim Einsatz und bei der Ausbildung.

Wir bitten alle Hundehalterinnen und Hundehalter, diese Bestimmungen einzuhalten.

Zu widerhandlungen können bei der Polizei gemeldet werden und werden mit Bussen bestraft (§ 11 HundeV).

Viele weitere Informationen rund ums Thema Hundehaltung finden Sie im Internet unter www.veterinaerdienst.lu.ch/hunde



Hunde sind vom 1. April bis 31. Juli 2024 im Wald und näher als 50 m zum Waldrand an der Leine zu führen.

Umwelt und Energie

Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet: Öffentliche Veranstaltung in Willisau vom 11. Juni 2024

Die Stadt Willisau setzt das im Jahre 2022 verabschiedete Biodiversitäts-Konzept (siehe Web unter Umwelt- und Energiekommission), welches sich an die Strategie des Bundesrates und den Planungsbericht des Regierungsrates hält, Schritt für Schritt um. Darüber wurde bereits in den letzten Ausgaben und im Willisauer Bote berichtet.

Nun laden wir Sie, liebe Willisauerinnen und Willisauer, herzlich zu einer öffentlichen Veranstaltung zum Thema Biodiversitätsförderung ein. Sie werden an diesem Anlass über die folgenden vier laufenden oder abgeschlossenen Projekte informiert:

- Artenförderprojekt am Haldenweg: Information über die Entstehung, Umsetzung und Fortsetzung des Pilotprojektes zur Förderung der Biodiversität im Siedlungsgebiet am Haldenweg.

- Mauersegler-Inventar in Willisau: NaturNetz Region Willisau (vormals Naturschutzverein), Birdlife Schweiz und die Stadt Willisau möchten die Brutstandorte der gefährdeten Mauersegler in einem Inventar aufnehmen, sodass bei Um- und Neubauten die Brutplätze mit einfachen Massnahmen erhalten werden können.
- Kampf gegen Neophyten: Der Werkdienst der Stadt Willisau versucht zusammen mit dem Naturnetz Willisau, der Schule und den Eigentümern von Liegenschaften die invasiven Neophyten in Schach zu halten und deren Ausbreitung zu verhindern; eine ständige Sisyphusarbeit!
- Vernetzungsprojekt Landwirtschaft: Die Landwirte sind seit Jahren in einem Netzwerk organisiert und versuchen die bundesweiten und kantonalen Vorgaben im

Bereich der Biodiversitätsförderung umzusetzen.

Der Informationsanlass findet am Dienstag, 11. Juni 2024 von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. Die Veranstaltung beginnt und endet in der Festhalle Willisau. Dazwischen werden die verschiedenen Themen auf einem kurzen Spaziergang vorgestellt. Tragen Sie doch diesen Termin bereits in der Agenda ein. Im Anschluss offeriert Ihnen die Umwelt- und Energiekommission der Stadt Willisau einen Apéro, bei welchem die Themen diskutiert und Fragen geklärt werden können. Die Umwelt- und Energiekommission freut sich auf Ihren Besuch.

UEK Stadt Willisau

Fristverlängerung für die Steuererklärung 2023 online eingeben

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2023 ist bereits wieder abgelaufen. Für die eingegangenen Unterlagen danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuererklärung 2023 noch nicht eingereicht haben, bitten wir Sie, dies umgehend zu erledigen oder allenfalls eine Fristverlängerung zu beantragen.

Ihre Fristverlängerung für das Einreichen der Steuererklärung können Sie bequem im Online-Schalter der Gemeinde Willisau (www.willisau.ch) oder bei der Dienststelle Steuern auf www.steuern.lu.ch eingeben. Sie erhalten direkt nach der Eingabe der beantragten Frist eine Rückmeldung.

Steuererklärung 2023

Auf www.steuern.lu.ch finden Sie verschiedene Videos, die Ihnen die Handhabung der Steuersoftware anschaulich erklären sowie Antworten auf häufig gestellte Fragen gibt. Der «HelpDesk» mit Ticket-Funktion nimmt nur technische Fragen entgegen. Bei steuerlichen Fragen wenden Sie sich an das Regionale Steueramt Willisau.

Informationen zur provisorischen Rechnung 2023 der direkten Bundessteuer

Die provisorische Rechnung 2023 der di-

rekten Bundessteuer ist bis spätestens am 31. März 2024 zu bezahlen. Zahlen Sie für das Steuerjahr 2023 zu wenig oder zu spät ein, wird Ihnen ab 1. April 2024 ein Verzugszins belastet. Auf zu viel bezahlte Steuern wird ein Vergütungszins gewährt. Die Zinssätze sind aus der provisorischen Rechnung ersichtlich. Weicht Ihre provisorische Rechnung wesentlich von den aktuellen Verhältnissen ab, so wenden Sie sich bitte an das Regionale Steueramt Willisau.

Das Regionale Steueramt erreichen Sie unter steueramt@willisau.ch oder 041 972 63 00.

Projektunterstützung für Vereine und Organisationen im Jugendbereich

Viele Vereine und Organisationen leisten in der Gemeinde wertvolle Arbeit im Jugendbereich. Die Jugendkommission schätzt diese Arbeit sehr. Um dieser Wertschätzung Ausdruck zu verleihen, hat die Jugendkommission die Möglichkeit, ausserordentliche Projekte finanziell zu unterstützen.

Nach einer Umfrage bei den betroffenen Vereinen und Organisationen im Herbst 2023, hat die Jugendkommission das Antragsverfahren deutlich vereinfacht. Ab

April 2024 ist auf der Website der Gemeinde Willisau ein Onlineformular aufgeschaltet, mit welchem Anträge auf einfache Art eingegeben werden können. Mit dieser Möglichkeit will die Jugendkommission die Vereine und Organisationen entlasten, damit sich diese auf ihre Arbeit mit den Jugendlichen fokussieren können.

Weiterhin ist es der Jugendkommission wichtig, dass die zu unterstützenden Projekte einen Bezug zu einem der fünf Kriterien

Innovation, Integration, Kooperation, Partizipation oder Prävention genommen wird. Eine Hilfestellung zu den fünf Kriterien sowie die Regelung betreffend Projektunterstützung ist ebenfalls auf der Website abrufbar.

Die Jugendkommission freut sich, wenn die neue Organisation zur Projektunterstützung Anklang findet und bald erste Anträge eingereicht werden. Weitere Infos unter: willisau.ch/leben-wohnen/leben/kinder-jugend-familie (Institutionen/Jugendkommission)

Jugendliche Künstler am Werk: Der Graffiti-Workshop während der Schulprojektwoche

In der vergangenen Schulprojektwoche, vom Dienstag, den 20. Februar 2024, bis zum Donnerstag, den 22. Februar 2024, fand ein aufregender Graffiti-Workshop in der Jugendwohnung an der Menzbergstrasse statt. Der Workshop entfesselte die Kreativität von neun begeisterten Jugendlichen. Unter der fachkundigen Anlei-

tung des professionellen Graffiti-Künstlers «Rayo» erlebten die Teilnehmenden drei einzigartige Tage, in denen sie ihre künstlerischen Fähigkeiten erweiterten und ihre eigenen kreativen Ausdrucksformen erforschten.

Die Erfolge des Workshops waren offensichtlich, nicht nur anhand der entstande-

nen Kunstwerke, sondern auch durch die begeisterten Rückmeldungen und Aussagen der beteiligten Personen. Lehrpersonen, Eltern und die Teilnehmenden selbst lobten die inspirierende Atmosphäre des Workshops und betonten die positiven Auswirkungen auf das Selbstbewusstsein, die Kreativität und die Teamarbeit der Jugendlichen.

Der Graffiti-Workshop erwies sich als ein Highlight in der Schulprojektwoche, der nicht nur die künstlerischen Fähigkeiten der Teilnehmenden stärkte, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit bot, neue Fertigkeiten zu erlernen, Selbstausdruck zu fördern und gemeinsam an einem kreativen Projekt zu arbeiten. Es war ein unvergessliches Erlebnis, das nicht nur die Wände der Jugendwohnung, sondern auch die Gemüter der Teilnehmenden mit lebendiger Farbe und künstlerischer Inspiration erfüllte.

Petra Greber, Jugendarbeit:

Episch, knallige Talentschmiede. Es war eine coole Woche für alle.

Rayo Corral, Graffiti-Künstler:

Es war faszinierend zu sehen, wie innerhalb von nur drei Tagen sieben Bilder erschaffen wurden. Besonders bemerkenswert fand ich, dass diese Bilder im Teamwork entstanden sind. Die Jugendlichen tauchten vollständig in den Prozess ein und vergassen dabei alles um sich herum. Das hat mich wirklich beeindruckt.

Timon Schürmann, Jugendarbeit:

Der Graffiti-Workshop ermöglichte es den Jugendlichen, sowohl ihren persönlichen Ausdruck zu finden als auch ihre Kreativität und ihr Selbstbewusstsein zu steigern. Sie waren begeistert von ihren eigenen Fortschritten und Ergebnissen. Während sie ihre Ideen umsetzten, wurden sie hervorragend von Rayo, dem Graffiti-Künstler, begleitet.

Raphael Lingg,

Lehrperson Sekundarstufe:

Die Schülerinnen und Schüler tauchten mit Begeisterung in die Welt der Street Art ein. Die Atmosphäre war geprägt von Energie und Teamarbeit, wobei die Schülerinnen und Schüler sich gegenseitig unterstützten und motivierten. Es war ermutigend zu sehen, wie die Jugendlichen ihre Ideen und Visionen auf die Wände der Jugendwohnung brachten und dabei Selbstvertrauen aufbauten. Am Ende des Workshops waren alle stolz auf ihre Werke und nahmen wertvolle Erfahrungen mit.

Rocco Sampaolo,

Schüler 7. Sekundarstufe:

Das Sprayatelier war mega cool! Wir hatten die Chance, unsere eigenen Ideen auf die Wände zu sprayen. Es war nicht so streng wie in der Schule und hat sehr Spass gemacht.



Einblicke in den Graffiti-Workshop.

Gettnau's Fasnacht: Ein Fest für Jung und Alt!



Anfang Februar war es wieder soweit: Die Fasnacht in Gettnau lockte zahlreiche Besuchende an, darunter auch die jugendliche Bevölkerung. Am Nachmittag fand die Kinder- und Jugendfasnacht statt, die mit verschiedenen Attraktionen begeisterte. Zwei unterhaltsame Stände sorgten für viel Spass: Am «Ball Bunker Bingo» konnten die jungen Teilnehmenden durch das geschickte Werfen von Sandsäckchen Punkte sammeln, Währenddessen versuchten die Jugendlichen am anderen Stand beim Fussball-Bowling, alle Kegel umzuwerfen. Es gab die Möglichkeit tolle Preise zu gewinnen.

Für diejenigen, die lieber einen erfrischenden Drink geniessen wollten, gab es an der Mocktail-Bar köstliche alkoholfreie Cocktails, die von zwei jugendlichen Mixern zubereitet wurden. Diese engagierten sich im Rahmen der Jobbörse. Mit zahlreichen Besuchenden war der Fasnachtsnachmittag ein voller Erfolg und bot allen Teilnehmenden eine unvergessliche Zeit.

Auch die jüngsten Besuchenden genossen die Fasnacht in Gettnau.

Herbstferien 2024 – Voranzeige: Ferienpass Willisau 2024 bietet spannende Erlebnisse und neue Eindrücke

In der ersten Herbstferienwoche vom 30. September bis 4. Oktober 2024 findet der 16. Ferienpass Willisau statt.

Das Ferienpassteam arbeitet aktuell intensiv an den entsprechenden Angeboten. Es werden Kursinhalte geprüft, Absprachen mit Kursleitenden geführt, Kursorte reserviert und Transportmöglichkeiten organisiert. Mit grosser Vorfreude werden wieder tolle Kursangebote zusammengetragen. Die jeweils hohe Zahl an Teilnehmenden zeigt, dass das Kursangebot den Bedürfnissen und Interessen von den Kindern entspricht. Dies motiviert das verantwortliche Team jedes Mal wieder von Neuem.

Die Kurse stehen Kindern der Gemeinde Willisau offen. Kinder im Alter von 4–17 Jahren, also ab Spielgruppe bis und mit Oberstufe und der 3. Kanti, können aktiv am spannenden Angebot teilnehmen. Der Ferienpass verfolgt das Ziel, attraktive und unterhaltsame Ferienerlebnisse zu kreieren und anzubieten:

- Besuche bei der Polizei, der Feuerwehr, dem Maurer, dem Imker oder beim Tierarzt geben Einblicke in **aufregende Berufe**
- **Kreative Kurse** wie Töpfern, Waldwerken, Fotografieren und Schokotiere gestalten bieten neue Zugänge zu Materialien und Techniken.

- Auch **sportliche Angebote** wie Tauchen, Fitboxen, Schwingen, Tennis, Klettern, Padel oder Bowling sind im abwechslungsreichen Kursprogramm enthalten
- Seilpark im Wald, Kasperlitheater, Outdoor-Cooking, Elektro-FunCar bauen, Gameoramabesuch oder der Sackmesser-Schnitz-Kurs sind sicherlich einige **neue Highlights** im diesjährigen Programm.
- Besuche im Toni's-Zoo, in der Rega-Basis, im Reitstall oder im SRF-Fernsehstudio erweitern die **Vielfalt der Kurse**.

Viele weitere Angebote für alle Altersgruppen runden das Programm ab.

Die Träger des Ferienpasses Willisau sind der Frauenimpuls Willisau, die katholische Kirchgemeinde Willisau und die Stadt Willisau. Weiter wird der Ferienpass von privaten Sponsoren und von zahlreichen Gewerbebetrieben unterstützt. Auch das grosse Engagement der Kursleitenden schätzen wir sehr. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten herzlich für die tolle Unterstützung und das Mitwirken.

Anmeldeorganisation

Die Organisation des Ferienpasses Willisau erfolgt über die Homepage www.ferienpass-willisau.ch. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine Wunschphase und eine Restplatzbörse. Auch ein «Gspändli-Code» ist wieder möglich. Damit die neuen Tools der Homepage gut genutzt werden können, sollen die Teilnahme- und Anmeldehinweise auf der Website unbedingt gelesen werden.



Der Vorstand Ferienpass.



Der «Startschuss» mit der Abgabe des Flyers wird vor den Sommerferien 2024 sein und die Kursinhalte können sorgfältig studiert werden. Richtig los geht es nach den Sommerferien: Die Kurse können in der Wunschphase vom 19. August bis am 29. August 2024 gebucht werden. Es können Favoriten gekennzeichnet oder «Gspändli» für einen Kurs eingeladen werden. Vom 30. August bis am 3. September erfolgt die Angebotszuteilung automatisch und per Zufallsprinzip. Ab dem 4. September steht die

definitive Einteilung für die Teilnehmenden bereit. Freigebliebene Kursplätze können in der Restplatzphase vom 4. bis 6. September direkt online noch gebucht werden.

Damit die Kurse durchgeführt werden können, sind wir jeweils auf Begleitpersonen angewiesen. Möchten Sie einen Kurs als **Begleitperson** betreuen?

Im Anmeldeverfahren kann die Mithilfe gemeldet werden – wir freuen uns über viele Meldungen und bedanken uns im Voraus für die Unterstützung!

Auf der Homepage sind alle entsprechenden Informationen zu den Teilnahmebedingungen und zum Anmeldevorgang zu finden. www.ferienpass-willisau.ch.

Wir freuen uns bereits heute auf die 16. Ausgabe des Ferienpasses Willisau.

Eine tolle Erlebniswoche und viele strahlende Gesichter werden die Herbstferien 2024 bereichern.

Also, merkt euch die Daten und reserviert euch diese Zeit – bis bald!

Alter mit Zukunft



Einladung zur Matinee

**Samstag, 13. April 2024,
09.30–12.00 Uhr, Schlossschür, Willisau**

«(M)ein Leben für und mit dem Wald»

mit

Peter Lienert, dipl. Forstingenieur ETH/SIA
ehem. Kantonsoberrforster, Sarnen

Vortrag, Fragen, Diskussion

Im Anschluss laden wir Sie zum Apéro ein
Wir heissen Sie herzlich willkommen.



Alterszentrum Willisau – Heime Breiten und Zopf matt

Konzertbesuch für Menschen mit Demenz vom 29. Februar 2024

Unter dem Motto «Musik gemeinsam geniessen» machten sich einige Bewohnende und Mitarbeitenden des Alterszentrums Willisau auf den Weg nach Luzern ins KKL. Das KKL Luzern ermöglicht Menschen mit einer Demenzerkrankung, ihren Familien und Betreuungspersonen gemeinsamen Hörgenuss im Konzertsaal. Kammermusik-Ensembles und Solisten aus aller Welt spielen ein einstündiges Programm mit Werken unterschiedlichster Komponisten. Nach dem Eintreffen in Luzern genossen die Bewohnenden ein leckeres Picknick am See. Nach dem wundervollen einstündigen Konzert, genossen alle das schöne Wetter am See und den Ausblick auf die Berge. Auf dem Rückweg Richtung Willisau wurde im Hotel Thorenberg noch ein Dessert verspeist. Vollgesogen mit vielen Erlebnissen, müde aber zufrieden fuhren die Bewohnenden und Mitarbeitenden wieder nach Hause ins Heim Breiten und ins Heim Zopf matt.





Einblicke vom Konzertbesuch.



Wir suchen Deine einzigartige – individuelle – andere Persönlichkeit

THEORIE macht klug – PRAXIS macht schlau.

Ein Hoch auf die Berufsbildung – und auf unsere Lernenden!

Mit Freude und Engagement bilden wir Auszubildende in 10 attraktiven Berufen mit Zukunft aus.

Bewirb dich jetzt für eine Ausbildung im Alterszentrum Willisau, Heime Breiten/Zopfmatte.

Offene Ausbildungsstellen per August 2024:



- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA

Noch 1 Lehrstelle frei

Offene Ausbildungsstellen per August 2025:

- Fachfrau/Fachmann Gesundheit EFZ
- Fachfrau/Fachmann Betreuung EFZ
- Assistent/in Gesundheit und Soziales EBA
- Dipl. Pflegefachperson HF
- Fachfrau/Fachmann Hotellerie-Hauswirtschaft EFZ
- Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft EBA
- Koch EFZ



Fühlst du dich angesprochen? Dann sende deine schriftliche Bewerbung mit Informationen zur Lehrstelle findest du zudem auf unserer Homepage unter: <https://willisau.ch/verwaltung-politik/verwaltung/lehrstellen-im-dlz/>  

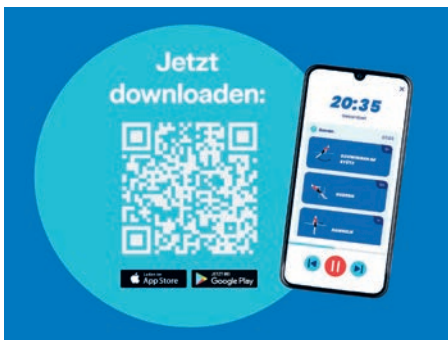
Sportzentrum

In den Wintermonaten ist es im Sportzentrum jeweils etwas ruhiger, weil die Rasenpflege wegfällt und die Aussen-Sportanlagen nur wenig benutzt werden können. Der ganze Sportbetrieb konzentriert sich in dieser Zeit auf die Innen-Sportanlagen: Schulsport, Handball- und Ringermeisterschaften, Hallenfußballturniere, viele Vereinstrainings/-anlässe, usw.

Natürlich ist auch das Hallenbad in den «kalten» Monaten besser besucht als sonst. Der Lagerbetrieb nimmt jeweils erst nach der Fasnacht wieder richtig Fahrt auf. Die Lagersaison startet mit zahlreichen Schwingklubs aus der ganzen Schweiz. Zusätzlich kehrt im frühen Frühling mit den eigenen Vereinen, den auswärtigen Turn- und Leichtathletikvereinen und dem Fussball wieder Hochbetrieb auf den Aussenanlagen ein. Deshalb ist die Frühlingszeit für das Sportzentrum-Team immer die intensivste Zeit. Neben der Betreuung der vielen Sportlager gibt es viel zu tun auf den Rasenfeldern, den Leichtathletik-Aussenanlagen, bei den Beachvolleyballfeldern, auf dem Vitaparcours im Hirserenwald, Hecken-/Baumpflege – und «nebenbei» auch noch langsam das Freibad aus dem Winterschlaf wecken!

Zurich vitaparcours App – sportliche Auszeit im Hirserenwald

Schweizweit werden gegen 500 Zurich vitaparcours von lokalen Trägerschaften zur Verfügung gestellt und unterhalten. In Willisau ist es die Stadt Willisau bzw. das



Die neue App sorgt für mehr Abwechslung beim Training auf dem Vitaparcours.

Sportzentrum, welches für den Bau, den Unterhalt (Geräte reparieren, Anleitungstafeln reinigen, Wege unterhalten, Sträucher schneiden, etc.) und die Erneuerung des Parcours im Hirserenwald zuständig ist. Die unabhängige Stiftung VITA Parcours gewährleistet die Qualitätssicherung und lanciert zusammen mit Zurich eine neue App. Die App soll die Bevölkerung noch mehr dazu animieren, sich mit Bewegung in der

freien Natur fit zu halten und etwas für die Gesundheit sowie das Wohlbefinden zu tun.

Umrüstung auf LED-Beleuchtungen

Nach über 20 Jahren Betrieb hat sich in der Sporthalle BBZ die Sanierung der Beleuchtung aufgedrängt. Eine (aufwändige) Reparatur der alten Leuchten und Vorschaltgeräte wäre unverhältnismässig und kaum vertretbar gewesen. Deshalb wurde die Sporthallen-



Die Spezialisten beim Umrüsten auf die LED-Beleuchtung in der BBZ Sporthalle.



Eine wesentliche Aufgabe ist der Unterhalt des Parcours. Dies beinhaltet den umfassenden Service im Frühjahr und regelmässige Kontrollgänge übers Jahr. Die Begehung mit Frau Däpp, Fachmitarbeiterin Zurich vitaparcours, hat dieses Jahr Anfang März stattgefunden.

Beleuchtung in den Fasnachtsferien auf LED umgerüstet. Dank dieser neusten, sehr energieeffizienten LED-Technologie für Sporthallen können im Vergleich zu vorher bis zu 55% der elektrischen Leistung gespart werden, was dem Einsparpotential von ca. Fr. 5150.00 pro Jahr entspricht. Diese neuste LED-Technologie

hat einen weiteren grossen Vorteil: Durch die Tageslicht-Steuerung wird die Beleuchtungsstärke automatisch reguliert, so dass bei einfallendem Sonnenlicht die Lichtstärke automatisch so gedimmt wird, dass in der ganzen Sporthalle immer gleichmässige Beleuchtung herrscht. Somit resultiert mehr

Beleuchtungskomfort bei nochmals verringertem Energieverbrauch.

Übrigens: Die Sporthalle Hallenbad hatte schon im Sommer 2014 eine LED-Beleuchtung erhalten und im Jahr 2023 wurden (fast) alle übrigen Leuchten in den Gängen, Garderoben, Duschen ebenfalls durch LED ersetzt.

Hallenbad

Aufgrund der geplanten Umbauarbeiten beim Hallenbad-/Sportzentrum-Gebäude schliesst das Hallenbad kommenden Sommer 2024 voraussichtlich bereits Ende Juni und öffnet Ende August/Anfang September wieder. Im Bereich Hallenbad-Bassin/-Garderoben/-Duschen erfolgt kein Umbau. Jedoch führen die Arbeiten in der ersten Bauphase (Lifteinbau, Umbauarbeiten HB-Eingang, Cafeteria inkl. Einbau neuer Verglasungen auf Cafeteria-Ebene) dazu, dass die Zugänglichkeit zum Hallenbad nicht gewährleistet werden kann. Ziel ist es aber, die Schliessung des Hallenbades so kurz wie möglich zu halten. In der zweiten Bauphase ab ca. September ist der Zugang über einen provisorischen Ausseneingang geplant, um das Hallenbad baldmöglichst wieder öffnen zu können.

Schwimmkurse

Das Schwimmkurs-Programm mit den Kursen bis am 23. Juni 2024 wurde vor einigen Wochen digital verschickt und Online gestellt (www.sportwillisau.ch). Alle Kurse sind nach wie vor sehr gut gebucht. Immer

beliebter sind die Privatkurse oder Kurse in Kleingruppen, welche als Alternative zu den Gruppenkursen gebucht werden können. Ferien-Schwimmkurse können diesen Som-

mer aufgrund des Umbaus leider keine angeboten werden. Umso mehr freut sich das Sportzentrum, in den Herbst-Ferienkursen wieder viele Kinder begrüßen zu dürfen.



Aufgrund des anstehenden Umbaus beim Hallenbad-/Sportzentrumgebäude wird es diesen Sommer voraussichtlich etwas ruhiger zu und hergehen.

Freibad

Baumpflege

Das Areal des Freibad Willisau ist perfekt ins Landschaftsbild mit angrenzendem Kulturland, Wald und Gewässerraum der Seewag eingebettet. Die Liege- und teilweise auch die Spielwiese sind mit einheimischen Bäumen/Hecken bepflanzt. Diese bieten willkommenen Schutz vor Sonne/Hitze und Einsicht von aussen. Aus baumbiologischer Sicht sind die Bäume vital und gesund. Ein Problem sind die Eschen im Uferbereich

der Seewag, welche mit dem Eschentriebsterben-Pilz infiziert sind, wodurch die Jungbäume windwurfgefährdet sind.

Mit Fachleuten wurde mit der Ausdünnung, Erziehungsschnitte und Kronenpflege bei Jung- und Altbäumen sowie dem Fällen einigen Bäume Sofortmassnahmen ergriffen. Zudem wurden die Rahmenbedingungen für die künftige Baumpflege im gesamten Badi-Areal diskutiert um folgende Ziele zu erreichen:

- bestehender Baumbestand langfristig stabil, gesund und klimatauglich halten und gezielt nach Bedarf ergänzen;
- die Sicherheit der Badi-Benutzenden gewährleisten;
- die stärksten Individuen bewusster zu charakterstarken Parkbäumen fördern;
- jährliche, professionelle Jungbaumpflege, um Problemen/Schäden präventiv entgegenzuwirken.



Für die Baumfäll- und Baumpflegearbeiten in der Freibadi Hasenburg wurde mit externen Baumpflegespezialisten zusammengearbeitet, welche über die aktuelle Technik und ein grosses Know How verfügen.

Eröffnung Badi-Saison am 9. Mai 2024

Weil das Hallenbad diesen Sommer infolge Umbau-/Sanierungsarbeiten voraussichtlich etwas länger geschlossen bleibt, hofft das Sportzentrum-Team auf einen besonders schönen Badi-Sommer. Damit könnten die vielen Willisauer Hallenbad-Wasserratten ihrem Badespass dank viel Sonne und warmen Temperaturen in der Badi frönen. Übrigens: Dort misst das 15 Meter breite Bassin in der Länge ja nicht «nur» 25 Meter, sondern aussergewöhnliche 36 Meter!

Der Start in die Freibad-Saison ist auf den 9. Mai 2024 geplant, sofern Petrus für dieses Auffahrts-Weekend mit Badiwetter aufwartet. Ebenfalls gesetzt ist das Datum für die beliebte Badi-Zeltnacht: Samstag, 22. Juni 2024! Nachdem die letztjährige Durchführung sprichwörtlich ins (Regen-)Wasser gefallen ist, hofft das Freibad-Team diesmal auf bessere Mitwirkung «von oben».



Nach der letztjährigen Absage werden am 22. Juni 2024 hoffentlich wieder viele Zelte aufgeschlagen.

Personelles

Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt «Sportanlagen»

Auf den Sommer 2024 ist die Lehrstelle Fachmann Betriebsunterhalt, Schwerpunkt «Sportanlagen» noch offen. Interessierte Jugendliche mit handwerklichem Geschick, technisches Verständnis sowie Interesse an Bau, Unterhalt, Reinigung sind hier angesprochen. Von Vorteil ist sicher auch eine gewisse Sportbegeisterung und die Freude an Kontakt mit Menschen aller Altersstufen und sozialen Schichten. Interessierte dürfen sich gerne im Sportzentrum Willisau melden (sport@willisau.ch) und ein paar Schnuppertage absolvieren.

Pius Korner: Neuer Leiter technischer Dienst mit Rückblick, Ausblick und Fazit

Mit dem bevorstehenden Umbau des Hallenbad-Gebäudes kommt eine intensive, herausfordernde, aber auch sehr spannende Zeit auf das ganze Sportzentrum-Team zu. Besonders gefordert sein wird das Hauswart-Team. Seit 1. September 2023 ist Pius Korner der «Kopf» dieses Teams.

Sechs Monate sind also vergangen, seit Pius Korner die Leitung Technischer Dienst im Sportzentrum von Joe Bossert übernommen hat. Im Interview gibt Pius Einblicke in die Herausforderungen, Erlebnisse und Überraschungen, welche er im Sportzentrum-Alltag fast tagtäglich erlebt.

Die Schwimmbadtechnik ist eine von vielen Anlagen, für dessen Unterhalt Pius Korner mit dem Hauswart-Team zuständig ist.

Wie hast du die ersten rund 180 Tage Tätigkeit als Leiter Technischer Dienst erlebt und um wie viele Jahre bist du gealtert?

Die ersten sechs Monate waren sehr spannend, lehrreich und ohne viele graue Haare. Dabei durfte und darf ich als Quereinsteiger zum Glück vom Wissen meines Vorgängers und des ganzen Sportzentrum-Teams profitieren und kann dennoch bereits meine eigenen Ideen einbringen. Der Mix zwischen Arbeiten auf den Anlagen (In- und Outdoor) und Bürotätigkeiten gefällt mir sehr gut.

Was war die grösste Herausforderung während der Anfangszeit und welche grossen Herausforderungen stehen dir noch bevor?

Das Herantasten an die allgemeinen Unterhaltsarbeiten und das Verstehen der ganzen Reinigungsvorgänge in der grossen Vielfalt war eine Challenge, die aber sehr gerne angenommen habe. Noch viel komplexer aber auch sehr spannend war und ist nach wie vor die ganze Schwimmbadtechnik mit der Wasseraufbereitung im Hallen- und Freibad.

Grundsätzlich haben mich die immense Vielfalt und der grosse Umfang der Arbeiten im Sportzentrum von Beginn weg sehr gefordert. Bis ich in alle Bereiche wirklich ganz eingearbeitet bin und weiss wie alles funktioniert (auch abteilungsübergreifend), wird es noch eine Weile dauern und mich täglich aufs Neue vor spannende Aufgaben stellen.

Was war bis jetzt besonders intensiv und was ist dein wichtigstes «Learning»?

Die Planung und Umsetzung von diversen Arbeiten (Sanierung/Unterteilung einer Dusche, Umrüstung im BBZ auf LED-Beleuchtung, die Winterpflege der Rasenfelder, die Baumfäll-Aktion in der Badi und die Aufgleisung der neuen Baumpflege-Massnahmen) waren sehr spannend und lehrreich.

Mein Learning: Immer flexibel bleiben und vor allem «Lösungen suchen statt nur die Probleme zu sehen». So kann eine plötzlich ausfallende Maschine oder ein unverhofft erkrankten Mitarbeitenden den Tagesablauf schon Mal ganz schön auf den Kopf stellen...

Was war besonders überraschend?

Die grosse Vielfalt der Gäste, welche im Sportzentrum ein- und ausgehen ist schon sehr eindrücklich. Auch wie weitreichend die Arbeitsgebiete der Sportzentrum-Mitarbeitenden sind, überrascht mich immer



Die Schwimmbadtechnik ist eine von vielen Anlagen, für dessen Unterhalt Pius Korner mit dem Hauswart-Team zuständig ist.

wieder. Ich kenne das Sportzentrum schon seit meiner Kindheit, hätte aber nie gedacht, dass das Sportzentrum-Team auch für den Vitaparcours im Hirserenwald oder den technischen Unterhalt des Bed&Sport-Gebäudes inklusiv der Bewirtschaftung der 122 Betten zuständig ist.

Du arbeitest im Sportzentrum ja nicht alleine. Wie hast du dich im Sportzentrum Team integriert?

Sehr gut! Das Team im Sportzentrum hat es mir einfach gemacht, an meinem neuen

Arbeitsort auch wirklich gut anzukommen. Es macht Spass mit dem Team zusammen zu arbeiten. Alle sind sehr hilfsbereit und geben mir Inputs aus ihren Erfahrungen, wenn es darum geht, anstehende Arbeiten zu planen und ideale Lösungen zu suchen. Auch die Zusammenarbeit und Hilfsbereitschaft der Hauswarte von den Nebengebäuden sowie dem Werkdienst ist hervorragend.

Was steht in den nächsten Monaten auf dem Programm?

Weiterhin ist tägliches Dazu-Lernen ange-

sagt und die Umsetzung von Optimierungen von Prozessen und Arbeitsabläufen zusammen mit dem Hauswart-Team!

Eine nächste grosse Aufgabe welche bald ansteht, ist die Inbetriebnahme des Freibades und die Sommer-Revision des Hallenbades. Zudem gibt es noch einige Dossiers zu bearbeiten, die ich von meinem Vorgänger übernehmen durfte. Hinzu kommen die Arbeiten rund um den Umbau im Hallenbadbereich. Ich bin allgemein bestrebt, dass der gesamte Sportzentrum-Betrieb im technischen Bereich von A-Z rund und sicher läuft.

«Nachgefragt bei...»

In der neuen Rubrik «Nachgefragt bei...» stellen wir Personen vor, welche einen Einblick im Zusammenhang mit ihrem Besuch des Sportzentrum Willisau gewähren.

Der Start bei «Nachgefragt bei...» macht Damian Gnägi. Er war im März mit dem Schwing-Klub Seeland erstmals im Sportzentrum Willisau in einem Trainingsweekend.

Der Seeländische Schwingerverband/ das Team Seeland gehört zu den Newcomern im Sportzentrum Willisau. Was hat euch dazu bewogen, nach Willisau ins Trainingsweekend zu kommen?

Die Aktivschwinger vom Seeländischen Schwingerverband, oder eben Team Seeland, führen alljährlich Trainingstage vor der Schwingsaison durch. Bisher wurden diese Einheiten bei uns im Berner Seeland abgehalten. Einige Teilnehmer waren der Meinung, dass wir das einmal auswärts machen könnten. Das Sportzentrum Willisau war dem Organisator von einem J&S-Lager her bekannt. Zudem war die Anreise nicht allzu weit.

Wir fällt das Fazit nach eurem ersten Trainingsweekend in Willisau aus? Was gehört zu den Highlights, was hat dich besonders beeindruckt und gibt es noch Verbesserungspotential?

Das Wochenende wurde von der Administration des Sportzentrums sehr gut

organisiert. Die Kommunikation für die Planung des Lagers sowie auch vor Ort war einfach und unkompliziert. Sämtliche Infrastruktur-Wünsche wurden uns erfüllt. Der Empfang und die Bedienung bei den Mahlzeiten waren sehr freundlich.

Neben den Schwingtrainings war aus sportlicher Sicht natürlich das Ringertraining mit Stifi Reichmuth das grosse Highlight. Zudem konnten wir unsere Freundschaft weiter stärken und hatten eine gute Zeit.

Eine ganz persönliche Frage: Wie sieht dein perfektes Trainingsweekend aus?

Das perfekte Trainingsweekend soll sportlich anstrengend, aber auch spassig sein. Wichtig ist für mich, dass alle Teilnehmer eine gute Zeit zusammen verbringen – also auch das Gesellige pflegen können.

Kommt ihr im nächsten Jahr wieder oder dürfen wir euch künftig sogar als Stammgäste bei uns begrüssen?

Das Sportzentrum in Willisau hat uns sehr zugesagt. Wir sind nicht abgeneigt, unseren nächsten Trainingswochenenden wiederum im schönen Luzerner Hinterland zu absolvieren.



Synergien Nutzen – die Schwinger aus dem Seeland bei der Ringer-Lektion mit Stifi Reichmuth.

Aus drei mach eins: Die Archivmaterialien der Frauenvereine

Seit fast 14 Jahren gibt es in Willisau nur noch einen Frauenverein, den Frauenimpuls Willisau. Die Fusion vom 29. Mai 2010 vereinigte damals den 1882 gegründeten Städtischen Frauenverein Willisau, den 1891 gegründeten Gemeinnützigen Frauenverein Willisau und den 1912 gegründeten Katholischen Frauenverein Willisau.

Frauenvereine als Unterstützung für den Staat und die Gesellschaft

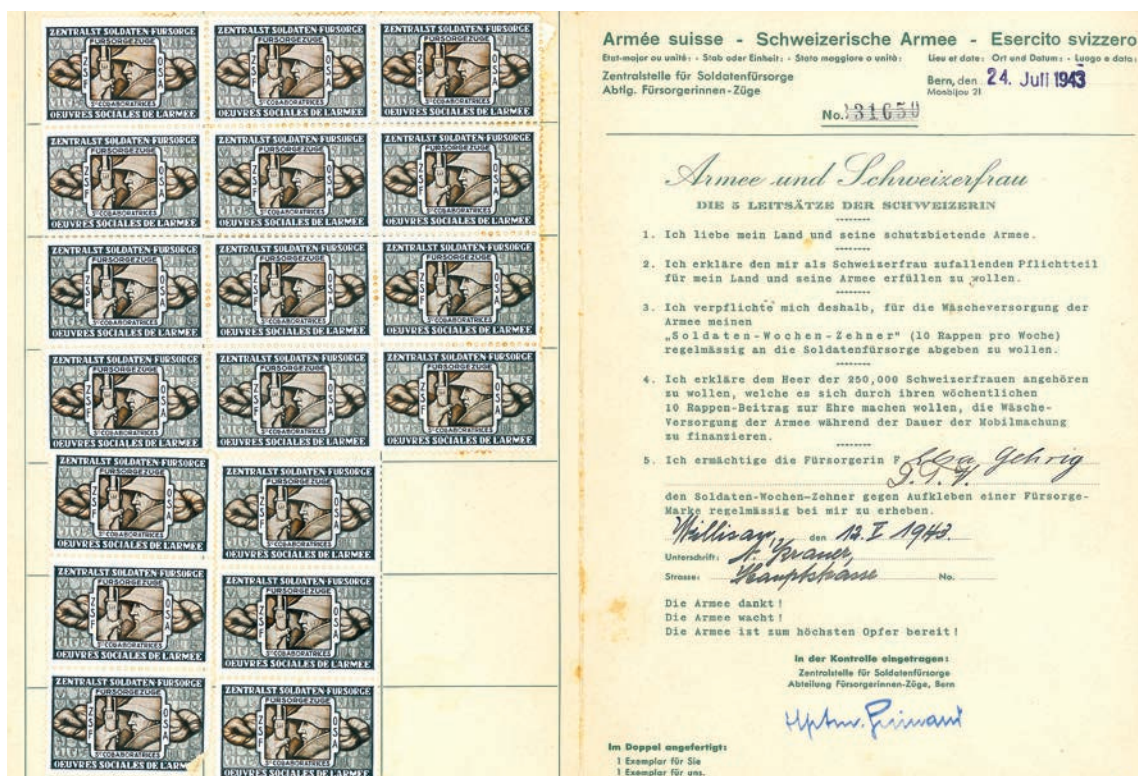
Ganz dem Zeitgeist entsprechend entstanden diese Vereine um die Jahrhundertwende des 20. Jahrhunderts als regionale Ableger der grossen Schweizerischen Vereine. Im Artikel «Vereine» des historischen Lexikons der Schweiz steht dazu: «Im Einklang mit der traditionellen Rollenverteilung übernehmen die Frauenvereine gemeinnützige und wohlthätige Aufgaben wie Krankenpflege, Armenfürsorge, die Beaufsichtigung von Arbeitsschulen oder die Betreuung von weiblichen Gefangenen.» Gefordert waren die Frauenvereine dabei immer, jedoch besonders in Kriegs- und Krisenzeiten, wo ihre gemeinnützige Arbeit,

aber auch ihre finanzielle Unterstützung, als edle Pflicht galten. Viele Belege, Protokolle, Veranstaltungsprogramme und weitere Materialien in den Archiven der drei Frauenvereine im Stadtarchiv zeugen von dieser grossen Arbeit auch in Willisau.

Zusammenarbeit der Frauenvereine Willisaus schon vor der Fusion

Als Beispiel dazu das Protokoll der Jahresversammlung des gemeinnützigen Frauenvereins vom 1. März 1931. Anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Vereins wurde dort eine Auflistung der Tätigkeiten der vergangenen Jahre gemacht. Meistens ganz kurz, findet sich für den August 1914 aber eine rund einseitige Notiz zur Extrasitzung anlässlich der Kriegserklärung Deutschlands. «Unsere Familienväter und Wehrmänner müssen zur Bewachung und Verteidigung an die Grenzen. [...] Jetzt heisst es für die Frauen einzeln und durch unsere wohlthätigen Vereine hilfreich einzugreifen [...] Die drei hiesigen Frauenvereine, sowie Gemeindebehörden setzten sich sofort in Verbindung. Es wurde

ein Hilfskomitee gegründet, bestehend aus den drei Präsidentinnen und hiesigen Behörden.» [...] Im Folgenden gibt das Protokoll Hinweise darauf, dass die Frauenvereine damals vor allem Textilien für die Soldaten nähten, Kochkurse zu «kostengünstigen Kochrezepten» und Gemüseanbau anboten und gratis Kochkisten verteilten. Letztere erleichterten das Kochen, indem man etwa Eintöpfe in der Pfanne auf dem Herd kurz ankochte und anschliessend in solchen isolierten Kisten weitergaren liess. Die Frauen hatten so die Hände frei für anderes. Die Organisation solcher Veranstaltungen erfolgte in dieser Zeit unter den Vereinen immer gemeinsam. Die drei Frauenvereine im damaligen Willisau Stadt und Willisau Land mögen aus verschiedenen politischen und konfessionellen Gründen entstanden sein. Aber die Zusammenarbeit funktionierte unter ihnen im Ernstfall offensichtlich schon früh sehr gut. Wenn auch Sie etwas suchen, oder Lust bekommen haben zu stöbern, dann melden Sie sich bei Bruno Bieri (b.bieri@gmx.ch) oder Anita Bieri (anita.bieri@sluz.ch).



Markenkart der Schweizer Armee zur Finanzierung der Wäscheversorgung der Schweizer Armee während des 2. Weltkrieges. (Aus der Sammlung des Archivmaterials des Gemeinnützigen Frauenvereins Willisau, 1891–2010).

Herzen gewonnen und Gemeinschaft gestärkt

Die Agathafeier der Feuerwehr Willisau vom Freitag 26. Januar 2024 stand unter dem Motto «Casino ROLlyale», ergänzt mit den drei Glückszahlen 33, 22, 11. Dass sich hinter diesen drei geheimnisvollen Zahlen die Karriere des abtretenden Feuerwehr-Kommandanten Roland Peter verbarg, klärte sich im Laufe dieses kameradschaftlichen Anlasses.

In der feierlichen ökumenischen Andacht in der Heilig-Blut-Kirche betonten der katholische Pfarreileiter Andreas Wissmiller und der reformierte Pfarrer Uwe Tatjes, dass es sich bei Einsätzen der Feuerwehr nicht um Glücksspiele, sondern gezielte und durchdachte Einsätze handle. Das Bibelwort «Euer Ja sei ein Ja, euer Nein sei ein Nein» gelte dabei ganz besonders auch für die Einsatzleiter, namentlich für den Kommandanten. Schliesslich könne aber nur ein Miteinander zum Erfolg führen, Feuerwehrleute sind keine Einzelkämpfer, sondern bewältigen als Teamplayer die Einsätze.

Elfter und letzter Jahresrückblick

Nach dem Apéro begrüsst im Maria-Magdala-Saal Ueli Birrer als Vertreter der organisierenden Spezialisten (Elektro-, Sanitäts- und Verkehrsabteilung) eine Delegation des Stadtrats, Vertreter der angrenzenden Nachbarwehren, die Eingeteilten mit ihren Partnerinnen und Partnern, besonders aber den abtretenden Kommandanten Roland Peter mit seiner Familie. Auf die Hauptperson des Abends bezog sich auch das Quiz, bei dem es seine geleisteten Einsatzstunden zu erraten galt. Ein herzliches Dankeschön richtete er auch an die grosszügigen Sponsoren und das Sternen-Team, das für das leibliche Wohl besorgt war.

In seinem letzten Jahresrückblick gab der Kommandant Einblick in die vielfältigen Übungen, Weiterbildungen und Einsätze der gesamten Wehr und einzelner Spezialabteilungen. Dabei bezeichnete er die Nachbarhilfe beim Brand auf dem Swiss Krono-Areal als grösste Herausforderung. Anlässlich des Auftrittes der GVL an der



Verabschiedung RP Einsetzung ES v. l. n. r. Roland Peter, Sabine Büchli-Rudolf, Eugen Schwegler, Franz Achermann, Michael Kuoni.

LUGA konnten sich die Abteilungen Stützpunkt Strassenrettung und Atemschutz einem breiten Publikum zu präsentieren. Begeistert von der Feuerwehrarbeit waren die Schülerinnen und Schüler, die ihr Klassenzimmer mit dem Feuerwehrlokal tauschten. Sichtlich bewegt dankte Roland Peter dem Kader und der ganzen Mannschaft für die hervorragende Zusammenarbeit und die grossartige Kameradschaft. Er betonte, dass er bei seiner Tätigkeit auf die uneingeschränkte Unterstützung von Behörden und Bevölkerung zählen durfte. Seine Wertschätzung habe er auch bei den internen Verabschiedungen vom 30. Dezember 2023 gespürt, bei dem ihn die Offiziere völlig überraschten.

Ein grosser Dank gilt auch seiner Familie. Dem neuen Kommando mit Eugen Schwegler und Michael Kuoni wünschte er viel Glück.

Vom Lutherntal bis zu den Malediven

In einem spannenden, mit Humor angereicherten Interview entlockte Guido Häfliger dem scheidenden Kommandanten einige Geheimnisse aus seinem Privat- und Feuerwehrleben. Die Anekdoten sorgten im Saal für herzhaftes Schmunzeln. Die köstlichen Reminiszenzen reichten vom kleinen Roland, der in Luthern sein Lämmchen in den Kindergarten mitnahm, über seine ideenreichen Instruktionen und seine Vorliebe für köstliche Desserts bis hin



Verabschiedungen: Reihe vorne: Marcel Arnold, Karl Meyer, Roland Peter, Philipp Künzli, Michael Kuoni (Kommandant Stv). Reihe hinten: Urban Meier Philipp Roos, Eugen Schwegler (Kommandant).



Ehrungen: Reihe vorne: Peter Stöckli, Gregor Achermann, Guido Theiler, Urban Meier, Thomas Häfliger, Michael Kuoni, Philipp Haas, Michel Häring. Reihe hinten: Philipp Häfliger, Peter Schwegler, Philipp Metz, Florian Achermann, Eugen Schwegler.

zu einer persönlichen Begegnung mit der Feuerwehr auf den Malediven.

Menschliche und fachliche Qualitäten

Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf fand in ihrer Laudatio passende Worte, um die grossen Verdienste des scheidenden Kommandanten zu würdigen. Sie lüftete dabei das Geheimnis um die drei Glückszahlen: Roland Peter amtierte elf Jahre als umsichtiger Kommandant der Feuerwehr Willisau, 22 Jahre als schweizweit geschätzter Instruktor, gesamthaft leistete er während 33 Jahren in Luthern und Willisau Feuerwehrdienst. Sie betonte die hervorragenden Qualitäten des Scheidenden, sowohl im fachlichen Bereich wie auch bei der

Führung der Mannschaft. Durch grosse Effizienz und begeisternde Motivation gepaart mit Sensibilität in belastenden Situationen konnte er die Herzen gewinnen und die Gemeinschaft stärken. Erfreut betonte sie, dass Roland Peter der Öffentlichkeit als neuer Chef des Bevölkerungsschutzes vorstehen werde. Die Würdigung der Stadträtin wurde mit einer langanhaltenden «Standing Ovation» von ganzen Festschar bekräftigt.

Karriere-Parallelen beim neuen Kommando

Auf sympathische Weise stellte sich das neue Kommando der Feuerwehrfamilie vor. Sie betonten ihre langjährige Kamerad-

schaft, äusserten aber auch ihren Respekt vor der neuen Aufgabe, bei der sie auf die Hilfe der ganzen Mannschaft zählen. Erstaunliche Karriere-Parallelen zeigen sich beim neuen Kommandanten Eugen Schwegler und seinem Stellvertreter Michael Kuoni. Beide sind 2004 in die Feuerwehr eingetreten, wurden 2012 zu Gruppenführern, 2017 zu Leutnants und 2021 zu Oberleutnants befördert. Seit 2021 amtierte Eugen Schwegler zudem als Stellvertreter des Kommandanten. Mit aufmunternden Worten von Stadtrat Franz Achermann wurde dem neuen Kommando das verantwortungsvolle Amt anvertraut. Unter grossem Applaus erfolgte anschliessend eine symbolische Stabübergabe.



OK Agathafeier2024: Reihe hinten: Florian Kreienbühl, Antonio Rosati, Renato Köhli, Martin Amrein. Reihe vorne: Ueli Birrer, Tanja Mehr Steinmann, Nicole Bossert.

Verdiente Verabschiedungen, Ehrungen und Beförderungen

Glücklicherweise darf die Mannschaft auf die Verstärkungen durch einige Neueingeteilte zählen. Bedingt durch einzelne Weggänge galt es, neben dem Kommandanten auch eine ganze Reihe langjähriger verdienster Kameraden zu verabschieden: Roland Peter, Marcel Arnold, Philipp Bucher, Philipp Künzli, Urban Meier, Karl Meyer, Philipp Näf und Philipp Roos.

Die Ehrung von langjährigen Feuerwehr-Eingeteilten darf als Beweis für das gute Einvernehmen und die Kameradschaft in der Feuerwehr Willisau gewertet werden. Auf ein 10-jähriges Jubiläum dürfen Florian Achermann, Philipp Häfliger, Michael Häring und Philipp Metz zurückblicken, seit 15 Jahren leisten Philipp Haas, Ueli Hansen und Peter Schwegler Feuerwehrdienst, bereits 20 Jahre dabei sind Gregor Achermann, Thomas Häfliger, Michael Kuoni und Eugen Schwegler. Eine besondere Ehrung

erwartet an der Kantonalen Delegiertenversammlung 2024 in Zell Urban Meier, Peter Stöckli und Guido Theiler für ihre 25-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr.

Für ihre besonderen Verdienste und ihren grossen uneigennütigen Einsatz wurden Ueli Birrer zum Oberleutnant, Mirjam Bucher und Raphael Scherrer zu Wachtmeistern befördert.

Der Ausklang der denkwürdigen Agathafeier 2024 war der Kameradschaft gewidmet.

Soziales und Gesellschaft

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung 2024

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2024 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2023 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über www.ipv.was-luzern.ch einreichen. Ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Neuberechnung auf den Prämienverbilligungs-Entscheid 2024

Falls sich die Einkommensverhältnisse im Jahr 2024 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtern oder bei Geburt ihres Kindes im 2024, kann über die Internetseite www.was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2024 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Jahresbericht der WAS Ausgleichskasse Luzern

Laut Auswertung der WAS Ausgleichskasse Luzern flossen im Jahr 2023 folgende Zahlungen von der Ausgleichskasse Luzern an Einwohner/innen unserer Gemeinde:

Prämienverbilligung für Willisau im 2023	Fr. 4'395'607.00
<hr/>	
Ergänzungsleistungen zur AHV/IV-Renten für Willisau im 2023	Fr. 6'542'886.00
<hr/>	
An 1547 AHV- und IV-Rentner/innen in Willisau im 2023 (ohne Renten anderer Ausgleichskassen)	Fr. 33'921'060.00

Unterwegs mit dem Airbus A220 «Willisau»

Zur Feier ihres 20-jährigen Firmenjubiläums hat die Swiss 20 Flugzeuge vom Typ Airbus A220 auf den Namen verschiedener Tourismusregionen getauft. Aus einer Vielzahl von Bewerbungen wurden die kreativsten

Vorschläge ausgewählt, darunter auch Willisau! Nun endlich ist es soweit, das Flugzeug «Willisau» ist getauft und abgehoben. Die Taufurkunde sowie ein beschriftetes Modell des Flugzeugs sind im Tourismusbü-

ro ausgestellt, während das Passagierflugzeug nun im europäischen Streckennetz unterwegs ist. Wer weiss, vielleicht fliegen Sie schon bald mit der Maschine «Willisau» in die Ferien?



André Marti, Stadtpräsident und Corinne Müller, Geschäftsführerin Willisau Tourismus mit Urkunde und Modellflugzeug.

SWISS Wettbewerb

Wir sind überzeugt, dass die Tourismusregion Willisau verdient gewonnen hat. Denn die Region bietet eine Vielzahl an Freizeitaktivitäten, Sehenswürdigkeiten und kulinarischen und landschaftlichen Highlights, welche es zu entdecken gibt.

Welches ist Ihr persönlicher Geheimtipp aus Willisau und der Region? Senden Sie bis am 30. April 2024 ein Foto davon an marketing@willisau-tourismus.ch. Im Mai werden die Gewinnerinnen und Gewinner mit einer Online-Abstimmung ausgewählt. Wir verlosen fünf exklusive SWISS «Willisau» Modellflugzeuge mit einem Gewerbegutschein im Wert von Fr. 50.00. Weitere Details zum Wettbewerb finden Sie unter www.willisau-tourismus.ch/swiss



Kreative Bewerbung Willisau Tourismus.

Wichtige Termine

Osterferien: Freitag, 29. März bis Sonntag, 14. April 2024

Häckselservice: Mittwoch, 17. April 2024 (Anmeldung unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch)

Gesamterneuerungswahlen

Amtsduer 2024–2028: Sonntag, 28. April 2024, Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

Gemeindeversammlung: Dienstag, 21. Mai 2024, 19.30 Uhr, Festhalle Willisau

Eidgenössische Abstimmung:

Sonntag, 9. Juni 2024, Urnenbüro-Öffnungszeiten: 10.30 bis 11.00 Uhr

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

Willisauer Café International (wici) – der Begegnungs- und Integrations-Treff, Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00

April

- 17. Häckseldienst, Willisau und Gettnau
- 17. Jahreskonzerte, Jodlerklub Maiglögli Willisau, 20.00
- 18. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant Sternen, 11.30
- 18. Heisse Waffeln, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00
- 18. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30
- 19. Generalversammlung, Wasserversorgungs-Genossenschaft Gettnau, Gemeindesaal, Dorfstrasse 46, 19.30
- 19. Grünabfuhr, Gettnau
- 19. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00
- 20. Jahreskonzert der Jugendmusik Willisau, Matthias Koch, Musikschule Region Willisau, Festhalle, Willisau
- 20. Frühlingmarkt, Alterszentrum Willisau, Heim Zopfmat, Aussenareal, 10.00–16.00

- 21. Öffentlicher Brunch, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 6130 Willisau, 09.30–14.00
- 22. Grünabfuhr, Willisau
- 24. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Schülen, Rohrmatt
- 24. Jubilarenefeier, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Festhalle, 11.30
- 25. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 28. Neuwahlen Gemeindebehörden und Gemeindeparlamente sowie der Korporationsräte, Organisation, Urnenbürozeiten und zukünftige Abstimmungstermine
- 30. Schülerkonzert mit Karin Gachet, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Aula, Willisau, 19.00

Mai

- 01. Frauen Power Circle, Praxis achtsam in Beziehung, Postplatz 3, Gesundheitszentrum Apotheke, Willisau, 19.00–21.30
- 03. Grünabfuhr, Gettnau
- 04. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
- 04. Leichtathletik-Meeting, STV Willisau Turnverein, Sportzentrum Schlossfeld
- 04. Twenty Drums 2024 mit Thomas Reist, Musikschule Region Willisau, Festhalle, Willisau, 13.30
- 05. Öffentliche Stadtführung Willisau, Willisau Tourismus, Postplatz 2, vor dem Tourismusbüro, 14.00–16.00
- 06. Angehörigenabend, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 19.00
- 08. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
- 08. Schnellster Willisauer, STV Willisau Turnverein, Sportzentrum Schlossfeld, 16.00
- 08. Frühlingkonzert, Veteranenmusik Willisau, Festhalle, 20.00
- 09./10. Auffahrtsbrücke schulfrei, Willisau
- 09./10. Ludothek, Auffahrtbrücke, Spittelgass 6

- 10. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 11. Luzerner Kantonal-Jugendmusikfest, Musikschule Region Willisau, Wolhusen
- 11. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 12. Muttertagsanlass mit musikalischer Unterhaltung, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.30
- 13. Grünabfuhr, Willisau
- 16. Würste vom Grill, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
- 16. Mittagstisch, Alter mit Zukunft, Alterszentrum Willisau, Restaurant Heim Zopfmat, 11.30
- 16. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30
- 17. Grünabfuhr, Gettnau
- 17. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00
- 18. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 20. Pfingstmontag, schulfrei
- 21. Ordentliche Gemeindeversammlung der Stadt Willisau, Rechnung 2023, Festhalle, 19.30–22.00
- 22. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet, Riedtal, Schwand, Mühletal, Wellberg
- 22. Open-Air Schülerkonzert mit Martin Perret, Stephan Schrag, Musikschule Region Willisau, Vorplatz Schulhaus, Ettiswil, 18.00
- 23. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
- 23. Anfängerkonzert, Musikschule Region Willisau, MZA Kepinhowa Halle, Gettnau, 19.00
- 24. Bewohnerausflug, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, wird noch bekanntgegeben, 09.30
- 25. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
- 25. Konzert FS Gesang mit Evi Barmet, Sabrina Barmettler, Flavia Frey, Katrin Lüthi, Daniela Meyer, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Lichthof Takt A, Willisau 15.30

-
27. Grünabfuhr, Willisau
-
- 27./28. Schülerkonzert mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Rathaus Bürgersaal, Willisau, 18.30
-
28. Anfängerkonzert, Musikschule Region Willisau, MZH, Egolzwil, 19.00
-
28. Kirchgemeindeversammlung, Katholische Kirche Willisau, Pfarrzentrum, 19.30
-
29. Schülerkonzert mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Rathaus Bürgersaal, Willisau, 18.30
-
- 30./31. Fronleichnambrücke, schulfrei, Volksschule Willisau
-
- 30.5.–02.6 Ludothek, Fronleichnam-Brücke, Spittelgass 6
-
31. Grünabfuhr, Gettnau
-

Juni

-
01. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
02. Öffentliche Stadtführung Willisau, Willisau Tourismus, Postplatz 2, vor dem Tourismusbüro, 14.00–16.00
-
04. Erdbeerschnitte, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00
-
05. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
06. Frühjahrsmarkt, Altstadt
-
06. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
06. Sommerkonzert, Musikschule Region Willisau, Schulhaus Steinacher, Hergiswil, 18.30
-
07. Strassenmusikfestival, Musikschule Region Willisau, Schulhaus, Ettiswil, 17.00–20.00
-
08. Ausflug Lernende, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, wird noch bekanntgegeben
-
08. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
-
- 08./09. 175 Jahre Männerstimmen Willisau, Männerstimmen, Festhalle
-
08. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
09. Abstimmungssonntag, Organisation, Urnenbürozeiten und zukünftige Abstimmungstermine
-
09. Jazzmatinée mit Thomas Reist, Musikschule Region Willisau, Pfarrzentrum Maria Magdala, Willisau, 10.00
-

-
09. Ständli im Städtli, Jodlerklub Maiglöggli Willisau, 11.00–12.00
-
10. Grünabfuhr, Willisau
-
10. Sommerkonzert der Musikschule Region Willisau, Rickenhalle, Menznu, 18.30
-
12. Schülerkonzert mit Laura Anliker, Flavia Frey, Musikschule Region Willisau, Kantonsschule Aula, Willisau, 18.30
-
14. Grünabfuhr, Gettnau
-
14. Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck, Musikschule Region Willisau, Schlossfeld Saal 2, Willisau, 19.00
-
14. Ludothek, Spielabend für Erwachsene, Spittelgass 6, 19.30–23.00
-
15. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
15. Schülerkonzert mit Sara Mendes, Claudia Vollenweider, Musikschule Region Willisau, Altersheim Waldruh, Willisau, 10.30
-
18. Schülerkonzert mit Stephan Schrag, Musikschule Region Willisau, Schlossfeld Trakt E Saal 2, Willisau, 18.30
-
19. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
19. Senioren-Gala, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
-
19. Schülerkonzert mit Lukas Erni, Bruno Zemp, Musikschule Region Willisau, Rathaus Bürgersaal, Willisau, 18.30
-
20. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
20. Alter mit Zukunft, Mittagstisch, Restaurant da Fusco, 11.30
-
20. Internationaler Frauentreff Willisau, Zehntenplatz 2, 19.30–21.30
-
22. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
22. Schülerkonzert mit Karin Gachet, Nayoung Yoon, Musikschule Region Willisau, Rathaus Bürgersaal, Willisau, 10.30
-
- 22./23. Grundschulkonzert mit Alexandra Häfliger, Anita Tanner, Hanni Troxler, Claudia Vollenweider, Musikschule Region Willisau, Pfarrzentrum Maria Magdala, Willisau, 17.00
-
- 22./23. Africa – Lieder und Rhythmen voller Lebensfreude, Canto Willisau, Festhalle, 19.30
-

-
24. Grünabfuhr, Willisau
-
24. Coupe Romanoff, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00
-
25. Alter mit Zukunft, Vollmondwanderung, Programm nach Ansage im WB
-
26. Sommerkonzert der Musikschule Region Willisau, Wallfahrtskirche, Luthern Bad, 18.30
-
28. Grünabfuhr, Gettnau
-
28. FREITAG! Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
29. Ludothek, Feiertag Peter & Paul, Spittelgass 6
-
29. Peter und Paul, Jazz mit Thomas Reist, Philipp Z'Rotz, Musikschule Region Willisau, Stadtmühle, 19.00
-

Juli

-
03. Papier- und Kartonsammlung, Willisau, Baugebiet
-
04. Papier- und Kartonsammlung, Gettnau
-
05. Schulschluss Schuljahr 2023/2024, Volksschule Willisau
-
05. Lehrabschluss- und Ehrungsessen, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 18.30
-
- 06.–18.8 Sommerferien Schuljahr 2023/2024, Volksschule Willisau
-
06. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau
-
06. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
07. Öffentliche Stadtführung Willisau, Willisau Tourismus, Postplatz 2, vor dem Tourismusbüro, 14.00–16.00
-
- 08.7–18.8. Ludothek, Sommerferien, Spittelgass 6
-
08. Grünabfuhr, Willisau
-
09. Alter mit Zukunft, Sommerpicknick, Programm nach Ansage im WB
-
09. Würste vom Grill, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
-
12. Grünabfuhr, Gettnau
-
13. Buuremärt Willisau, Buuremaert-Verein, Rathausplatz, 08.00–12.00
-
14. Öffentliche Stadtführung Willisau, Willisau Tourismus, Postplatz 2, vor dem Tourismusbüro, 14.00–16.00
-

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich.

Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige eingeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum / Raumreservation.

Oder telefonisch über 041 972 63 80 (Bau und Infrastruktur) und 041 972 60 10 (Sportzentrum).

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2024

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2024) und der Abfallentsorgungskalender 2024 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Impressum

Herausgeberin: Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung: Quartalsweise in alle Haushalte

Layout: Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe: Juli 2024

Einsendeschluss: 7. Juni 2024

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.00 versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63